



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

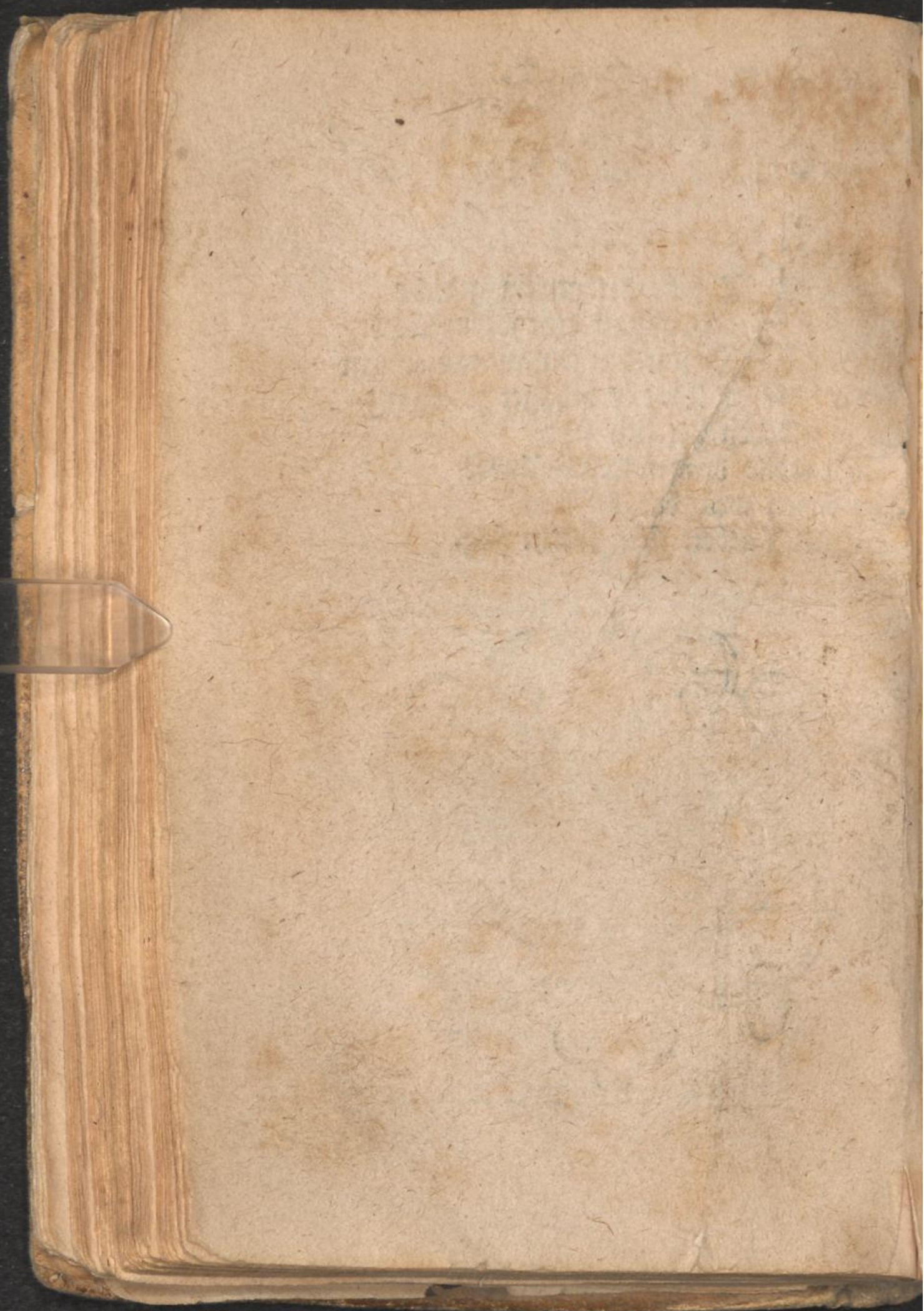
**Außzug aller Chronicken.|| Von Erbau=||ung vnd Ankunfft
Nam=||hafftiger Stedte/ Schlösser vnd || Klöster/ vor vnd
nach der Geburt Christi|| kürztlich verzeichnet vnd
zusam-||men gezogen:|| Jeztundt ...**

Jobst, Wolfgang

Frankfurt/Main, 1567

VD16 ZV 19728

urn:nbn:de:gbv:46:1-5569



Auszug aller Chronicken.

Von Erbau-

ung vnd Ankunfft Nam-

hafter Stedte / Schloesser vnd

Kloster / vor vnd nach der Geburt Christi /

fürzlich verzeichnet vnd zusam-
men gezogen:

Jezundt aber gemehret vnd an vie-

len orten gebessert / Durch

D. Wolffgangum Jobsten.



Getruckt zu Franckfurt am Mayn.

Anno M. D. LXVII.

2

11

12

13

14

15

16

17

18

19

20

21

22

23

24

25

26

27

28

29

30



Den Erbarn
Hochgelehrten vnd Wol
weisen Herrn Bürgermeistern
vnd Rathmann der Löblichen Stadt
Lünenburg / Meinen groß
günstigen Herren vnd
förderern.

Als aller Lenz
der vnd Stehete
vrsprung vnd alt
herkommen zu wis
sen / nicht allein
nützlich / sondern
auch sehr von nöten sey / bezeug
gen fast alle Historien vñ Chro
nographi / auch die tegliche er
fahrung. Wie denn der Hoch
berühmpte Philosophus Ari
A is stotes

Vorrede.

4
Hecateles saget: Welche die Historien vnd Geschichten der geschehenen dingen nicht wissen/ oder derselbigen nit fleissig vnd mit ernst nachgeforschet vñ erkündigen/ sind den jungen Kindern zu vergleichen / derhalben vom gemeinen Nutz vnd Regimenten gantzlich abzusondern/ Dieweil gar vil daran gelegen aller Völcker vnd Länder sitten / tugenden / gewonheiten/ vnd gelegenheiten zuerfahren/ auff das man sich dester besser allerley sachen/ die sich zugetragen / vnd ein Exempel oder beispiel geben möchten / zu erinnern habe / Wie denn alle Annales/

Vorrede.

nales/ Diaria vnd Ephemeris
des fürnemlich dahin gerichtet
seind/ daß sie / was vor langen
jaren/ von tage zu tage / vnd zu
jeder zeit geschehen vnd verlauf
fen / anzeigen / damit man or
dentlich aller geschener din
ge desto gründlichere vnd ver
stendigere anleitung vnd wiss
senschaft haben möchte.

Wie denn auch gleichfalls
die Chronicken vnd Cosmogra
phien oder Weltbücher darun
geschrieben werden / daß man
eigentlich / als in einem Spie
gel jegliches Landes / vnd der
Städte vnd Schlöffer eigens
A iij schafft/

Vorrede.

schafft / vrsprung vnd ankunfft
ersehen möge / nemlich / wie sie
erstlich erbawet / fundiret / auff
gerichtet / mit Mawren befesti-
get / erweitert / priuilegirt / be-
gnadet vnd befreyet / von Key-
sern / Königen / Fürsten / vnd
Potentaten / was auch sonst
sich allenthalben in allen Sten-
den vnd Regimenten / von jar
zu jaren daselbst zugetragen /
Auch wie sie in ihren Wir-
den / Gewalt / Reichthumen / Ge-
beuren vnd guter Policen zu-
genommen / gestiegen vnd auff
erwachsen.

Derhalben ich auch auß gus-
ter

Vorrede.

ter meynung / denen / die gerne
Teutsch lesen / als in irer Mut-
ter sprache / einen kurtzen auß-
zug vnd bericht in einer Chro-
nologia oder beschreibung der
zeit von jaren zu jaren zusam-
men colligieret / von Erbau-
ung / Ankunfft / Fundation vnd
alt herkommen etlicher fürne-
mer vnd berhümpter Städte /
Schlöffer vnd Klöster / in Asia /
Aphrica vnd Europa gelegen /
vnter welchen etliche lang vor
Christi Geburt gestanden (wie
die Jarzal mit bringet) etliche
aber nachmals angefangen /
biß auff unsere jetzige zeit / dar-
aus man denn jeder Stadt /
A iiii Schloß

Vorrede.

8
Schlosses vnd Klosters alter
vnd auffkommen ersehen kan/
dieweil nicht ein wenig daran
gelegen / seines Vaterlandes
vnd Geburtstatt / Antiquitet
vnd anfang zu wissen.

Denn vber vilfältigen nutz/
so man auß dieser verzeichnuß
schöpffen kan / ist dieses ein für-
trefflicher / dz kaum etwas mehr
lustig macht / vnd grosser Leute
gemüt anreizet / denn das man
von jeder Stadt vnd Landt ihr
alt vnd löblich herkommen / mit
grossen rhum vñ lob sagen vnd
schreiben kan / ob ich wol meine
einfalt vnd vnuermögen der
massen

Vorrede.

massen befinde / daß ich von diesen dingen / dauon ich zu schreiben mich vnterstanden / viel zu wenig mich erkenne / sonderlich dieweil ich aller Steyte / schlösser vnd Klöster erbawung vnd fundation nicht erkündigen habe können / denn allein was ich in alten Chronicken vnd Annalibus / die mir zu handen kommen / gefunden vnd gelesen / auch sonst von Gelerten vnd Erfahrenen Leuten / meinen guten Herren vnd Freunden erkündigen habe mügen.

Derwegen ich wol mehr vnterrichtes vnd erinnerunge bes
A v dörfft /

Vorrede.

¹⁰
Dörfft / jedoch dieweil durch
Göttliche hülffe vnd genade ich
zu diesen Historien sonderliche
lust gewonnen / habe ich nicht
können vnterlassen / jeziger zeit
etwas von disen dingen an tag
zu geben / biß so lange ich wei-
tern bericht von andern Leuten
erfahren möge.

Ich habe aber fürnemlich
dise meine gegenwertige arbeit
Erbare / Hochgelehrte / vnd
Wolweise Herren / E. Er. vnd
A. W. auß sonderlichem be-
dencken vnd vrsachen dediciren
vnd zuschreiben wollen / vnd
vnter E. A. W. Gunsten / Na-
men

Vorrede .

11

men vñ Schutz lassen in Druck
ausgehen / Darumb daß mir
bewußt / das E. A. W. solche
Historias vñd Antiquitates
lieb haben / gerne lesen / vñd
Gelerte Leute / vñd Arme Ges
sellen / die in guten Künsten stu
diren / mit fleiß vñd grossent
ernst günstiglich für allen an
dern fürdern helfen. Wie auß
dem zu ersehen / vñd offenbar
am tage / das E. E. A. W. ihre
liebe jugend mit allem ernst zur
Schulen halten / auch weit vñd
breit / in vil Vniuersiteten / nit
allein in Teutschland / sondern
auch in Franckreich vñd Welsch
landt zu verschicken pflegen /
welches

Vorrede.

¹²
welches E. E. A. W. nicht ein gering lob. vnd ruhm nachzusagen ist/ bey außländischen Völkern.

Zum theil hat mich auch darzu bewegeet / E. E. A. W. vilfältige wolthaten vñ freundschaft / die mir von E. E. A. W. Rathßverwandten vñd Einwohnern / als nemlich von denen von Dassel / Tobingen / Glöden / Eluern vñd Dusterhofen / vñd viel andern erzeiget. Derhalben bitte ich E. E. A. W. wolten solchen meinen gehabten fleiß / wie es von mir gemeynet / zu sonderlichem gefalsen

Vorrede.

13
len von mir auffnehmen / vnd
meine großgünstige Herrn vnd
fürderer seyn vnd bleiben / vnd
wo etwas E. Er. A. W. von
eurer Stadt Lünenburg von
Antiquiteten vnd Monumen-
tis hetten / vnd in diß Buch zu
verleihen weren / wolten mir
E. E. A. W. günstiglichen mit-
theilen / vnd zu erkennen ge-
ben / das wil ich vmb E. Er. A.
W. mit höchstem fleiß vnd ver-
mögen zu verdienen / alle zeit
geflissen seyn / vnd bitte / wie
vormals / solche meine dedica-
tion auß sonderlicher zuneigun-
gen vnd gunsten geschehen / mit
wünschungen eines Neuen
Glück.

14 Vorrede.

Glückseligen Jars / von mir
günstiglichen anzunehmen.
Datum Franckfurt an der O-
der / den Dinstag nach Thome
Apostoli / Anno 1562.

E. E. A. W.

Williger /

Wolfgangus
Johst D.

Auszug

Auszug aller
Chronicken.

Anno
vor Chri
sti Ges
burt.

Von Erbau
ung vnd Anfunfft nam
hafter Städte / Schlöffer
vnd Klöster / vor vnd nach der
Geburt Christi / fürzlich
verzeichnet.



Babilon oder 2682.

Babel / eine ge
waltige Hauptstat
in Chaldea / von
Nimrod dem Son
Eusch oder Ehus /
des Geblüts Cham / zu bauen ange
fangen / von Semiramide / ein Ges
mahel Nini des Königs auß Assyrien
erweitert / Vnd vom Könige Nabu
chodonosor

2. chodonosor der Chaldeer bemawret.
2458. Ninive oder Ninos ein Hauptstadt
Anno in Assyrien von Assur auß dem Ges
vor Chri schlechte Sem angefangen / vnd vom
sti Ges König Nino / Beli Sohn der Assy
burt. rier seines Reichs im 45. Jar erweiteret
vnd also genant.

Tarsus in Cilicia am Wasser Ende
no / von Perseo König der Argiuer ge
bauwet / des Apostels Pauli Vater
landt.

Hierosolyma oder Hierusalem / die
Hauptstadt Judeæ in Palestina / von
Jebusi / des Geschlechts Cham erst
lich erbauwet / vnd von jm Jebus ge
nant / sonst Salem / Solyma / Sy
on / von der Burg vnd Hierusalem /
von König David / zuletzt Elia / vom
Keyser Elio Adriano der sie nach der
zerstörung Keyseris Titi vnd Vespas
siani / Anno Christi 138. wider auffge
richt / Etliche setzen / Anno vor Christi
sti Geburt 3125.

1947.

Treueris / Trier an der Mosel / eine
Hauptstadt Gallie Belgice / von Tre
beta /

beta / ein Son Nini Königs in Assyrien / im 66. Jar des alters Abraham / Anno gebawet / vnd nach seinem Namen genant.
35
Anno vor Christi Ges
burt.

Gnoson / eine Stadt in der Insel Creta / von den Curetis vnd Corybantis Völckern Asie angefangen. 1945.

Memphis / Chairum iekunde Mair inn Egypten am Wasser Nilo / von Ogeloo / König in Egypten gebawet / vnd von seiner Tochter Memphis genant / vnd von Epapho dem Son Isidis / der Tochter Inachi / des ersten Königes der Argiuer / vnd von Cambyse / dem anderen Könige der Persier erweitert.

Thebe / in Egypten von Ostride / Königin in Egypten / vnd der Argiuer vnd seinem Gemahel Iside Königes Inachi der Argiuer Tochter / hat 100. Pforten gehabt / von 140. stadijs groß / sonst Diospolis genant. 1920.

Damascus / die Hauptstadt in Siria / die auch Celesyria / von Abrahams Knechten gebawet. 1916.

B

Reblata /

4. Anno vor Christi Geburt. Keblata/ in Syria/ nachmals Antiochia genannt. Solothurn / im Schweizerlande/ am Wasser die Nar / so viel lautende/ als den Sonnen Thurn / da auch eine Burg gestanden.

1807. Tyrus/ am Syrischen Meer / von Agenore dem Könige Phoenicum / dem Son Beli gebawet.

1746. Rhodus/ Rhodis / in der Insel Epicie/ andere setzen/ Anno vor Christi Geburt 740. von Phoroneo dem Könige der Argiuer / von der Rosen also genannt / die auch Ophiusa / darnach Stachia/ letztlich Telchin von den Telchitern vnd Catianern geheissen / von Türcken Solymaño eingenommen/ Anno Christi/ 1522. den 25. Decembris. Vnter ihren Großmeister Philippo Villadamo Gallo.

1721. Sparta oder Lacedemon/ in Achaia oder Peloponeso/ vñ Sparto Phoronei des andn Königs der Argiuer/ darnach von Lacedemone ein Son Iouis von sein Weib Tangeta also genanne vnd gebawet. His

Hispalis/ in Hispanien / die auch
Sibilia vnd Corduba genannt. 48
1637.

Linge in Mauritania/ in dē Gren:
ken Aphricę gegen Hispanien werts. Anno
vor Chri

lesbus im Meer Egeo / von Kan:
sto Triopa gebauwet. Vom Türcken
burt.

Mahomed dem grossen / Anno 1462. 1588.
eingenommen.

Athene/ Athen/ eine gewaltige Stadt 1558.
in Attica vnyd Euboea / von Cecrope
dem Ersten Könige der Athenienser
angefangen / von der Göttin Pallade
oder Minerua genannt / sonsten Dias
das vnd Orhomenon / ist jekundt zer
stört vnd verwüstet.

Epidaurus in Epiro oder Achaia/
zur zeit Jepherei/ Königes in Assyrien
gebawet/ nachmals zerstört.

Corinthus / in Achaia / im Joni:
schen Meer / von dem Strassenräu:
ber / Snsipho Coli Son wider auff:
gericht / im 80. Jar Moises / ist sonst
genannt worden Heliopolis / Pagas/
Coreyra oder Corchira / darnach Es
phira / von Ephiro dem Son Meyrs

B ij mecis/

6. mecis / welche Epimethei Weib gewes
Anno sen / lezlich da sie zerstöret von Cornis
vor Chri tho Drestis / Königes / der Mycinam
sti Ges Son wider auffgericht / vnd von ihm
burt. genant / nachmals von den Römern
zerbrochen / vnd von Keyser Augusto
wider auffgebauwet. Vom Türcken
Mahomeddem grossen Anno 1458. ein
genommen.

1510. Mitylene / in kleinen Asia / in der
Insel Lesbos / von Mileto auffgericht.

Miletus / in der Insel Lesbos / vnd
ein ander des Namens in Creta / von
Mileto einem Kriegshauptmann ge
nennet vnd gebawet.

1507. Genua oder Genoua / in Liguria/
Italië / von Geneo König in Latio/
Saturni Son gebawet / darnach von
Jano (nach dem sie auch Janua ge
nannt) nach dem Troianischen Krieg
erweitert / den Römern vnterworffen/
biß auffß jar Christi 600.

Rhagusium / in Dalmatia / von
den Epidaurijs auß der zerstörung Es
pidauri auffgericht.

Thebe/

Thebe / inn Beotia / von Cadmo ⁷²
Egenoris Son / König der Phoeni: Anno
cum erstlich angefangen / darnach mit vor Christi
Mawrenvombgeben von Amphione sti Ges
vnd Zetho Gebrüdern / Joris vnd An: burt.
tiopis Söne / Könige der Thebanos 1444
rum zerstöret / Anno vor Christi Ges
burt / 328.

Moguntia / Meins / ein Häupt ¹³⁷⁹
stadt in Belgern / am Rhein / da der
Mayn darein fleust / von Trebeta / Kö
nigs Nini in Assyrien Son oder Brus
der gebawet / oder von Claudio Dru
so / Keyser Augusti Stieff Son (der
alda gestorben) erweitert. Andere ses
ken von Moguntio einem Troianer /
Julius Cesar hat ein hülzene Brüs
cken allda vber den Rhein gemacht /
darnach Keyser Carolus Magnus
von 500. Ellen lang / zehen Jar darüber
gebawet / welche abgebrannt in drey
en stunden / Anno Christi / 812.

Worms / ein Hauptstadt der Böl
cker Bannionum / am Rhein / auch
von Trebeta auß Assyrien / oder von

8.
Anno
vor Chri
sti Ges
burt.

den Trierischen gebawet / von Attila
der Hunnen König zerstöret / vnd vom
Keyser Carolo Magno wider erbau
wet.

Argentoratum / Straßburg / das
mals ein kleine Stadt / nachmals eine
grosse Reichstadt am Rhein / vnd der
Prusche / auch vñ obgenantem Trebeta
auffgericht / vñ dem sie Trebesburgum
oder Tpraßburgum genant / ist der
Römer Silberkammer gewesen / dar
von sie Argentina geheissen / ist vñ At
tila der Hunnen König zerbrochen / ei
ne strasse hindurch vñ ein offen Dorff
darauf gemacht / darvon sie Straß
burg genant / Stratopolis / dz Müns
ter daselbst / ist Anno Christi 504. von
Clodoueo dem acht vñ zwenzigsten
Könige der Francken / im 19. Jar seines
Reichs von Holzwerck erstlich auffge
richt / darnach Anno Christi / 1016. von
Bernhardo Bischoff zu Straßburg
zu grundt auffgebawet. Der Straß
burger Thurn eins von den sibem Mi
racket der Welt / ist Anno Christi / 1207.

ange

angefangenn / vnnnd Anno 1277. bis an 9.
Helm in 28. Jahren vollbracht / nach Anno
Attile zerstorung / ist sie Anno Christi vor Chri
1004. von Keyser Heinrichen dem An: sti Bea
deru im ersten jar seines Reichs wider burt.
auffgebawet

Mctis / Metz / elne Hauptstadt in
Lothringen / die Mittelmutter Stadt
genannt / von Mctio einem Römer ge
nennet / von dem sie erweitert vnnnd bez
mauwret. Dagobertus König inn
Francckreich hat das Bisthumb allda
gestiftet.

Miletus / ein Hauptstadt in Ionia 1322
oder Asia / von Miletio erbawet / vnd
von ihm genant.

Cremona im Welschland / nicht
weit von Mantua in Lombarden.

Augusta Bindelicorū / Augspurg / 1307
in Bindelicia oder Rhetia / erstlich ein
Dorff am Wasser der Lech gelegen /
sekunde ein Reichstadt in Schwaben /
von Claudio Druso erweitert / vnnnd
Keyser Augusto zu ehren Augusta ges
W iij nannt

10.
Anno
vor Chri
sti Ges
burt.

nannt / Hat vorhin Sisaria / von der
Göttin Sisa oder Yside Cerere geheißt
sen / die allda geehret worden / Welche
von Zaphte des Sons Noe Kindern
bewonet vnd angefangen. Etliche wöl
len / sie sey vor Troia vnd der Kinder
vō Israel außzug auß Egypten vñ vor
Rom 550. Jar gestandē / ist mit Maw
ren befestiget / von den streitbarn Weis
bern Amazones genannt / oder wie an
dere wöllen / geplündert vñ erobert von
Marthesia der Königin Amazonum /
600. Jar / vor erbauung der Stade
Rom / von den innwohnern von Holz
vnd Kot wider auffgerichtet / vnd von
gebewen fort vnd fort sehr zugenom
men / Andere setzen jren anfang / Anno
vor Christi Geburt / 1129.

Troia / ein Hauptstadt in Asia mi
nori / von dem König Trois / ein Son
Erichthonij auß Phrygia genant / sonst
Troas in Troade / zur zeit Ehud des
Richters in Israel angefangen / wirdt
auch Iliou oder Ilium / von Ilo dem
vierdten Könige Troie genennet / ist
zerstört

zerstört von wegen des Ehebruchs Pas
ridis/ein Son Priami/ Königs Tro:
ie/ im zehenden Jar der belägerung/
Anno vor Christi Geburt 1176. zur zeit
König Davids. 11.
Anno
vor Chri
sti Ges
burt.

Pelusium / ein Stadt in Egypten. 1248.

Colonia Vbiorū/ Cölln am Rhein/ 1172.

eine Reichstadt / von Colono einem
Troianer zur zeit Enee König in Las
tio angefangen / nachmals von Mar
co Agrippa / Aristobuli Sohn / vñnd
Kensers Augusti Eydem oder Tochs
ter Mann / Stadthalter in Judea /
gebawet / darnach auß befehl Kensers
Claudij Liberij auffß newe zugericht/
vñd von seinem Gemahel Agrippina
genannt / wiewol die Vöcker Vbij
ihre erste Fundatores gewesen / von des
nen sie auch Vbiopolis genannt. Kens
ser Julius hat ein Hülzerne Brücken
ober den Rhein allda gemacht / nach
mals ist eine Steinerne Brücken ges
bawet / welche Bruno Erzbischoff zu
Cölln / ein Bruder Kensers Otten des
Ersten wider zerbrochen.

12.
Anno vor Christi Ges
burt. 1160.
Lisbona/Blisbona/Lisbon Haupt
vnd Kauffmannstadt in Portugal ods
der Lusitania / von Blysse dem Könis
ge Ithace/vnd der Insel Dulichij ges
hawet / daruon sie auch Blyssea ges
nannt / von Strabone im 3. Buch/
vnd vom Plinio lib. 4. Cap. 22. Salas
cia geheissen.

1169.
Neapolis/Neapel/ das ist / New
stadt / eine Hauptstadt inr Campania
oder Sicilia/ die auch Parthenope ges
nannt / am Meer. Tyrheno/ daruon
das Königreich Neapolis seinen Nas
men herkommen.

Aschenburg / in Sicambria / das
ist / Gellern oder Jülich / ist zerstöret/
welches Ortz jekunde vnter der Herrs
schafft Bergen.

Brundusium / in Apulia oder Ca
labria/ im Welschland / am Adria
tischen Meer.

1161.
Verona / vorhin Verona / Bern/
vnd Diterichs Bern in Italia / in der
Marekt Taruisina / am Wasser die
Etsch.

13.
Esoh/ jehundy vnter dē gebiet der Bes
nediger / da Diterich von Bern / Rō: Anno
nig der Francken gewonet / etliche wöl vor Chri
len / sie sey von den Gallis / vnter dem sti Geo
Herkogē Breño auffgericht / von dem burt.
sie auch Brennona genaüt / Sie ist et
lichmal zerstöret vñ wider auffgericht /
wie den auch vom Keyser Galieno vñ
Antonino Bero / sie ist Anno Christi
427. von Attila der Hunen König zers
brochen / Etliche sagē / sie sey auch auff
gebawet Anno vor Christi Geburt 422.

Pergamus / in kleinern Asia oder
Troadis / welche der Fluß Silenus
durchfleust / wirt auch Troia genant.

Narbona / Narbon / in Franckreich
am vrsprung des Wassers Rhodani /
daruon die Prouincia Narbonensis /
Gallia genant / die auch Bracata /
Gothia vnd Delphinatus geheissen.

Lutecia Parisiorum / Paris / eine
Hauptstadt in Franckreich / inn Ses
nensi Prouincia / am Wasser Sequas
na / Lutetia vom kot vñ vñflut ge
nennet / Paris aber von Paride dem

Son

14. Anno vor Christi Geburt. Son Priami des Königes Troie/ der sie zu bauen angefangen / da er mit Franco seins Brudern Hectoris Son in Galliam gerheyset / nachmals vom Keyser Julio erweitert/ dauon sie Julia genant.

141. Patauium/ Padua in Belschland in der Marck Taruisina/ am Wasser Brento / jekundt vnter den Venetigern / Erstlich von Antenore einem Troianer gebawet / von dem sie auch Antenorea genant / der allda begraben.

133. Tarragona oder Taracon vñ Castalonia/ in Hispanien/ bey dem Meer gelegen / wirdt auch Carthagenia geheissen / von den Scipionibus den Römern erbawet/ dauon die Prouincia Taraconensis vñ Taraconia genant / jekundt heist sie Cesarea Augusta.

Parma/ in Gallia Italic/ von dem Fluß Parma genant.

Phorcena / Phorken oder Pforcheim im Marggraffthumb Baden an der Enß / durch König Phorce gebawet/

barwet/andere deriuiren den Nammenn 15.
von Hercinia Sylua / das ist / der Anno
Schwarze Wald. vor Chri

Perusiū oder Perusina / in Etruz sti Ges
ria Italie/ von den Achiuis auß Grez burt.
ria gebawet / Andere sagen von Perus 1075.
sio einem Troianer also genant / sonst
Penisia Augusta / vom Keyser Augus
sto/ der sie befestiget.

Erlingen / im Marggraffschumb
Baden/vorhin ein Dorff.

Carthago/ Hauptstadt in Apherica/
vormals Byrsa/ das ist/ Ochsenhaut/ 10630
von Elissa oder Didone/ Königs Bes
li von Tiro Tochter/ vnd Sichei des
Hohenpriesters Eheweib (welcher von
Pigmaleone dem König irem Bruder
getödtet) gebawet / da sie ein stück Lans
des / was sie mit einer Ochsenhaut
vmbziehen kondte / von Hiarba / Kö
nige der Getulier gefauffet / hat drey
schwere Krieg mit den Römern gefüh
ret/in die 128. Jar / In welchem lekten
sie von Scipione Aphericano bezwun
gen vnd außgebrannt / nach dem sie in
die

16. die 668. Jar gestanden / ist nachmals
Anno von den Römern / vnd Keyser Augustus
vor Christo wider erbawet vnd besetzt / aber wis
sti Ges der verfallen / letztlich in der Mauro
burt. rum gewalt kömten / von denen sie Thy
ricinium genant. Zekunde Thuris
von Keyser Carolo fünfften / Año 1536.
dem Barbarossen abgewonnen.

Cumę / in Campania / nahe bey den
Baijs / am Thyrenischen Meer / von
den Chalcidensibus / auß Euböia kom
mende / gebawet / da die Sibylla Cum
mea oder Cumana gewohnet / zekunde
ist sie öde vnd wüste.

Agrigent vnd Agragas / inn Sici
lia / von den Carthaginensibus ge
schlenfft / nachmals von Megalo vnd
Terisco / von Helea der Stadt Lucas
ne wider erbawet.

995. Samos / im Ionischen Meer /
bey Thracia / darvon sie auch Sainos
thracia genant / von den Thacensis
bus auffgericht / vorhin Parthenias
geheissen.

988. Bardewick / das ist / Bardörum
Bicus /

Bicus / daruon sie auch Barderopōs 17.
lis genant / das ist / der Bardorati straf Anno
se oder gasse von Bardone einem Sa vor Chri
chsen also genant / ein viertheil meil sti Ges
wegs von Lüneburgk / eine verhümpte burt.
kauffstadt vör alten zeitē / Sol 235. Jar
vör Rom gestanden seyn. Keyser Caros
lus Magnus hat ein Bisthumb allda
auffgerichtet / welches gegen Werben
nachmals transferirt / ist zerstöret vnd
geschleuffet / Anno Christi 1188. am
tag Simonis vnd Jude / oder Anno
1189. (wie der Sachsen Chronica mel
den) von Herkog Heinrichen dem Leu
hen zu Sachsen vnd Braunschweig /
daß sie von ihm abgefallen / vnd ihm un
gehörig waren / da er in Keyser Fris
derichen des Ersten ungenaden vnd
Keyserlichen Aicht gewesen / sekunder
ist daselbst ein Thumbstiftt sampt ei
nem Dorff da vil fruchtbare Köhlgärs
ten sein

Lencōstrum in Engelland.

Larentum / ein Hauptstadt in Ca
labria an dem Meer / an den Grenzen
Italiē /

879.

706.

18. Italie / von den Lacedemoniern erbawt
Anno wet vnd erweitert / Andere sagen von
vor Chri Tara dem Son Neptuni genennet.
sti Ges
burt. Croton / in Calabria oder Apulia /
dauon Crotoniata einer von Croton.

Corenra / im Ionischen Meer / da
die Pheaces in dieser Insel gewohnet /
zu welchen Blysses der Könige Ithas
ce / nach dem Schiffbruch / kommen.
Es ist auch eine Stadt diß Namens
in Ephyro.

Phaselis / in Calabria oder Apulia.
Chalcedonia oder Chalcedon / in
Asia / oder Bithinia / bey dem Bos
sphoro Thracico / gegen Constantino
pel vber / von den Megarensibus ge
bawet.

Sybaris / in Calabria / in sinu Tar
rentino / am Wasser Cratidem / hat 15.
andere Stedte vnter sich gehabt / sind
von wegen irer wollust von den Cro
toniatis iren Nachbawren verhilget.

735

Roma / Hauptstadt in Latio / vnd
der ganken Welt / am Wasser Tiber
ris / die auch Albula von der weissen
Farbe

Farbe genant / das durch die Stadt 19.
fleust / ist von Romulo vnd Remo ge- Anno
brüdern / den Sönen Rhees Siluie od- vor Chri
der Ili / der Klosterjungfrauen / Kö- sti Ges
nigs Numitoris in Albania Tochter / burt.
durch hülfße der Hirten / Anno vor
Christi Geburt 753. den 22. Aprilis /
auff dem Pfalzberge gebawet / oder
Anno 729. im 10. Jar Jonathan Kö-
niges Jude. Plinius im 18. Buch im
26. Capitel saget / Anno 751. welchem
Plutarchus vnd Solinus zufallen /
nach Troie zerstörung / 446. Jar / Ans
dere wollen / 419. Jar / nach Romulo
also genant / wie Liuius schreibet / Key-
ser Aurelianus hat sie Anno Christi
277. mit starcken Mawren umbfan-
gen.

Syracuse in Sicilia / bey dem Pro- 737.
montorio Pachinum / mit dreyen
Mawren vnd dreyen Schloßern ge-
zieret / da der Fischreiche Brunn Ares-
thusa / ist in vier Steyte getheilet ges-
wesen vñ zwo gute Pforten des Meers
gehabt / die ein Insel gemacht / vnd ein

E Stadt

20. Anno vor Christi Ges
burt. Stadt darinne / darbey ein Schloß/
Marcker genant / darinnen die Ty
rannen / als Dionysius vnd Hiero/
Könige Sicilię iren Schatz gesamlet/
ist nachmals zerstöret vnd zerbrochen
von den Römern / vnter dem Bürger
meister vnd Dictatore Marcello / da
den der Hochberhümpte Astronomus
Archimedes durch vnwissenheit / wis
der des Marcelli gebot vmbkommen.

Naxus / in der Insel also genant /
im Meer Egeo oder in Sicilia / von
Naxo einem Herzogen also geheissen /
sonst auch Dionysia von vberfluß des
Weinwachs also genant / wie Plinius
us zeigt.

Rauenna / in Flamminea oder Ros
mandiola Italię / an dem Adriatischen
Meer / der Sabinorum Stadt / von
den Thessalis auß Grecia / vom Key
ser Augusto mit Mauren vmbgeben /
die nachmals Keyser Tyberius vnd
Valentinianus gebessert vnd erwei
tert / Alaricus König der Gothen / vnd
Theodoricus / König in Franckreich /
haben

Haben sie mit herzlichen gebewen gezie²¹⁷
ret/ jetziger zeit haben sie die Benediger Anno
auff's new auffgericht. vor Chri

Byzantium / Constantinopel/ eine sti Ges
Hauptstadt in Tracia im Meer geles bure.
gen/vō Bises der Megarenser Haupt 669.
mann erbawet / vnd nach seinem Nas
men Bisanz genant. Von Pausania
dem König Spartanorum anders ge
bawet (denn sie vorhin Engos genant/
vnd ein kleiner winckel gewesen) zur
zeit Tullij Hostilij / des Dritten Kö
niges der Römer / nachmals Anno
Christi 333. von Keyser Constantino
Magno weiter gemacht / vnd nach im
Constantinopolis genant / vnd new
Rom/ ist Año Christi/ 1453. dē 29. Maij
vom Türckischen Keyser Mahomete
II. vnter Keyser Constantino Paleolo
go eingenommen/ der damit Weib vnd
Kindern jämmerlich umbforthen/nach
erbawung dieser Stadt/ 1130. Jar.
Alijs 1190.

Venetia / Venedig / im Adriatis
schen Meer gelegen / von Veneto eis
E ij nem

22.
Anno
vor Chri
sti Ge
burt.

nem Troianer / nach der Troianer
Schlacht angefangen / darnach Anno
Christi / 454. im andern Jar des Kays
fers Marciani / von denen so dahin ins
Meer auß Italia vor Attila der Hun
nen König geflogen / Volateranus sas
get Anno 422. Andere 421. den 25. Mar
tij erweitert vnd auff's new gebawet.

Ostia / in Latio Italie / am Wasser
Tiberis oben am Meer / 16. meil wes
ges von Rom / von Anca Martio / dem
Vierdten König der Römer gebawet /
dauon die Ostienses genant.

Sinopes vnd Sinope / in Ponto
oder Cappadocia / von den Milesijs /
Völckern in Asia / auß der Stadt Mis
leto erbawet.

Pise / ein Hauptstadt in Ethruria
Italie / von den Grecis / wie Strabo
schreibet / erbawet / die von der Stadt
Pisa / Arcadie kamen / am Wasser die
Arn / Virgilius saget / sie habe von den
Alpheis Völckern Achaie ihren vrs
prung.

Aquileia oder Aquilia / eine Haupt
stadt

Stadt Transpadane inn Italia an dem Meer / vorzeiten der Benediger / von Anno Aquilo einem Troianer genannt vnd vor Christi gebawet / nachmals Anno Christi 454. von Attila / König der Hunnen vnd Gothen zerstöret / jekunde ist es ein armer Fischerhof / genant Algar.

Taruifium / in Marchia Taruisina / von den Troianern auffgerichtet / am Fluß Silo / der Benediger Stadt.

Epidamnus oder Dyrrhachium / in Macedonia oder Epiro vnd Sicilie am Meer gelegen / von dem Könige Epidamno der Barbarorum angefangen vnd genant / dieser Tochter Sohn / Dyrrachus hat ein Portum hinzu gelet / das Dyrrachium geheissen / die Römer haben jr Coloniam allda gehabt / vnd sie Dyrrachium genant / von den Corchris Cheronesis oder Chersonesis / der Insulaner erweitert / vorzeiten vnter dem Gebiete des streitbaren Fürsten Georgij Castrioti / Scanderbegi auß Epiro / der Anno
C iij Christi /

24.
Anno
vor Chri
sti Ges
burt.

Christi/ 1466. gestorben/ den 17. Janus
arij. Seines Alters in dem 63. Seines
Reichs im 24. Jar.

Mantua/ in Venetia oder Gallia
Italia / das ist / Lombarden / bey den
Alpibus/ von Dcno/ ein Sohn Tibes
rini/ Königes Tuscorum vnnnd Mana
tus/ der Tochter Tiresie / des Poeten
Thebani erbawet/ vnnnd genennet nach
der Thebanorum vntergang.

Perinthus oder Heraclea/ in Thras
cia / von Perintho erbawet / vnd ges
nannt/ allda ist ein groß Amphitheat
rum oder Spielhaus gewesen / von
ein ganken Marmelstein auffgebawet/
eins von den 7. Mirackeln der Welt.

613.

Massilia / in Gallia Narbonensi/
am Meer / zur zeit Astyagis/ Königes
der Meden / vnd im ersten Jar Sede
chie/ Königes von Israel / Olympias
de 42. Anno vor Christi Geburt 613.
oder wie andre wollen/ Anno 597. nach
Königs Davids todt 484. Jar/ ist zers
störet / vñ von den Phocensibus Völs
ckern Grecie / vnter Tarquinio Pris
sco/

seo / dem fünfften Könige der Römer 25.
wider auffgericht / da sie Cyri der Per Anno
sier Könige zorn geflogen / Greciam vor Chri
verlassen / vnd sich allda nider gethan. sti Ges

Bononia / inn Emilia Italie / am burt.
Berge Apennino / Der Römer Colos
nia / von den Etruscis / Erstlich Fels
sina / darnach von den Gallis Bonos
nia geheissen / Pipinus König inn
Franckreich / vnd sein Son Carolus
Magnus hat sie dem Papst vberge
ben.

Brandenburg / die alte Stadt inn 416.
der Mittelmarck / von Brenno einem
Herzogen der Senonum Gallorum
erbatwet / daruon sie Brennoburgum
genannt / das ist / Brennonis Burgk /
welche das Wasser die Havel scheidet
von der neuen Stadt Brandenburg /
sie hat ein Rolandt allda vom Keyser
Carolo Magno auffgericht.

Taurinum / Thurin / im Pehs
munde / nicht weit vom vrsprung des
Wassers Padi / vor zeiten Augusti
Taurinorum genant / vñ den Gothen

26. zerbrochen / vnyd nachmals wider er-
Anno bawet / fleiner als vorhin / ein arm vom
vor Chri Wasser Duria / lauffet mitten hins
sti. Ges durch.
burt.

Tholosa / in Gallia Narbonensi /
oder in Aquitania / vñ Tholoso einem
Troianer / am Wasser Garumna ges
bawet / daruon die Prouincia Tholos
sana genannt / vor langen zeiten der
Gothen wonunge / von den Königen
auß Frankreich vertrieben.

382. Sena oder Siena / in Etruria
Italię / am Wasser Blando / 800. stas
dia von Rom / von den Gallis Seno
nensibus / zur zeit Brenni gebawet /
für die Krancken Leuthe / oder Anno
vor Christi Geburt / 362. wie andere
wollen) von Brenno Herkogen der
Gallorum Senonum.

Heraclea / in Euxino oder Ponto /
am Meer vnd dem Wasser Lyco.

383. Roskildia oder Roschildia / in Sas
landia / von Roe dem Andern diß Nas
mens / des Eilfften Königes in Den
nemarck / Ein Son Königes Haldas
nides

ni des Ersten gebawet / Andere sagen / 27.
Anno 380. Anno

Groninga / Grünigen / in Frieß vor Chri
landt / von einem Fränckischen Fürsten sti Ges
Grünes genant / vnd angefangen / burt.
Anderemelden von Priamo Anteno
ris Brudern / Herkogē zu Grünigen /
Anno vor Christi Geburt / 377.

Mediolanum / Meylandt / eine 359.
Hauptstadt in Alpine Gallie / in In
subrien oder Lombarden / von den Ses
nonibus Gallis vnter irem Herkogen
Brenno / gebawet / oder ja erweitert /
Anderewollen / sie sey lange zuuor ges
standen / vnd Milanum geheissen. Et
liche wollen / die Teutschen haben sie
angefangen / vnd sey vorhin ein Dorff
gewesen / Anno Christi / 1162. zerstöret
vnd geschleiffet / von Keyser Frideris
chen dem Ersten / vnd nach dreyen Jas
ren / Als Anno 1165. von den von Pars
ma / vnd den Florentinern wider auff
gericht.

Papia / Paphy / sonst Ticinum ges
nant / inr Gallia cis-Alpina oder in
E v Loms

28. Lombarden/ am Wasser Ticino/ oder
Anno Tessin / im Herzogthumb Meyland/
vor Chri zur zeit des Königes Asueri oder Das
sti Ges rij der Persier vnd Meder gebawet/
burt. von den Gallis Senonensibus.

343. Bergomum/ in Gallia Italia/ von
den Gallis Senonensibus/ vnter irem
Fürsten Brenno / oder von den Teuts
schen erbawet.

Brixia/ Brexa/ sonst Brest genant/
nicht weit vom See Venaco in Gals
tia oder Lombardia / von den Teuts
schen/ die durch Galliam gezogen / od
der von den Gallis Senonibus / vnt
ter ihrem Herzogen Brenno erbaw
wet.

324. Alexandria / eine Hauptstadt in E
gypten/ am Wasser Nilo/ vom König
Alexandro Magno auß Macedonia
angefangē/ oder wie Justinus schreibt/
Anno vor Christi Geburt / 320. in sie
benzehnen tagen mit 6000. schrit Maw
ren/ Andre sagen/ Anno 409. ist iezund
verfallen / vnd ein ödes Gebew / vnd
der mehrertheil ein Steinhaußen.

Alles

Alexandria / in Asia / auch vom ob^{29.}
genannten Alexandro Magno ange^{Anno}
fangen / Etliche sehen / kurz vor Ale^{vor Chri}
xandria in Egypten. ^{sti Ges}

Antiochia / in Syria / ein Haupt^{burt.}
stadt / sonst Epiphane / Reblata vnd ^{305.}

Theopolis / das ist / Gottes Stadt ge^z
nannt / von Seleuco Nicanore / dem
Ersten König in Syria / Nicanoris
Sohn erbawet / die der Fluß Orontes
durchfließt / vnd gegen Nidergang der
Sonnen laufft daß Wasser Farfarus
oder Farbaris / hat an jr Mawr / Sie
ist Anno Christi 116. schier ganz durch
ein Erdbiedem verfallen.

Edessa / in Macedonia oder Sy^{ria}
ria / von Wasser bulgen also genant /
Jenseit dem Wasser Euphrates auß
Parthia / sonst Hieropolis von Seleus
co Nicanore / König in Syrien / ge^z
bawet / da der König Algarus regieret /
welcher Christo auff Erden geschrie^{ben}
ben wie in der Historia Tripartita ge^z
meldet wirdt.

Beneuentum / in Apulia oder Cam^{287.}
pania /

30.
Anno
vor Chri
sti Ge
burt.

270.

pania/vorhin Maleuentum genant/
von Diomede / Könige auß Etolia/
Tydei vnd Deiphile Son/ nach der
Schlacht Troie erbawet/von den Römern
gebessert.

Arminum/ in Flamminea Italie/
bey dem Fluß Rubicone/ von dē Wass
ser Armino/ nahe darbey gelegen / ges
nant/ Der Vmbrorū Colonia / von
den Römern erbawet/ Anno vor Chri
sti Geburt / 270. zur zeit Ptolomei La
gi / Königes inn Egypten / vnter den
Consulibus P. Semypronio vnd Ap
pio Claudio / von Keyser Augusto er
weitert/vnd von den Liburnis zerstört/
vñ von dem Keyser Diocletiano wider
auffgerichtet.

Arpi oder Arpos / in Apulia Itas
lie / von Diomede / Könige Etolie er
bawet/sonst Agrippina genant.

Laodicea / in Asia / am Wasser Lys
co/erstlich Diospolis/nachmals Rhos
leklich Laodicea genant / von Seleus
co / König inn Syrien angefangen/
welche der König Hiero inn Sicilia
sehr

sehr reichlich begabet / ist Anno Christi 31.
66. durch ein Erdbeben zerfallen. Anno

Seleucia / in Syriabey Antiochia vor Christi
gelegen / an dem Wasser Dronesti Geburt.
tes / von Seleuco / König in Syrien
vnd Asie gebawet vnd genant / Ande-
re sagen von Nicanore seinem Vatter.

Apamea / in kleinen Asia gegen
Mittag in Mediterraneo gelegen / von
Seleuco / König in Syrien auffge-
richt / also genant von Apama Artas-
bazi Tochter / Königes Antiochi in
Asia Mutter / vnd Seleuci Nicanos-
ris Ehelich Gemahl / sonst auch Myr-
lea von Myrlo / Herzogen der Colo-
phontorum in Lybia geheissen / daselbst
flusst das Wasser die Tigris vnd der
Euphrates zusammen.

Pieria / in Boeotia / von Piero dem
Vatter Lini / des Poeten Thebani erst-
lich gebawet / oder vom lande Pieria
in Macedonia genant / vnd vom
Seleuco Nicanore / Königin Syria
en auff's neuw auffgericht / darvon die
Muse Pierides genant.

Pella /

32.
Anno vor Christi
sti Geburt.
Pella / in Macedonia / am vfer des
Egeischen Meers / von Könige Seo
leuco in Syrien wider auffgebauwet/
dasselbst ist König Philippus vnd Ales
xander Magnus sein Son auß Mac
cedonien geboren / dauon sie Pella ge
nannt / diese obgenannte fünff Städte
sind die Schwestern geheissen / dara
umb/ das sie von einem Könige erbau
wet.

267.
Antiochia/am Persier vfer gelegen/
von Antiocho Sotero / dem anderen
Könige Syrië / Seleuci Nicanoris
Son gebawet.

Beneta oder Wineta/in Wandas
lia/nit weit vom Pomerischen Meer/
von den Dennemärckern zerstöret/ am
Wasser Diuenowe gelegen.

Zulinum oder Wollin / in Wans
dalia oder Pommern am See gelegen
diese zeit gestanden / ist Anno Christi
1170. von Baldemaro / dem Ersten
diz Namens/ Könige in Dennemarck
eingenommen vnd verbrannt/ nachs
mals nie zu werden wider kommen/

Anno

Anno Christi / 1151. ist ein Bisthumb 330
von den Fürsten von Pommern allda Anno
auffgericht / welches Anno 1181. gegen vor Chri
Camin verleget. sti Ges

Lübeck / in nidern Sachsen / also ge- burt.
nannt Lobek / als ein Eck des Lobs / das 128.
sie an drey Königreich stößet / als Dens
nemarck / Schweden / vnd Norwegen /
Oder hat den Namen von der Kron in
Wendischer Spraach / darumb das sie
ein zierd vnd ein Kron ist / des Reichs in
Teutschlandt / Erstlich am Wasser die
Schwartawe in Wagria / jekund Hol
stein angefangē / Andere wollen / sie sey
Anno Christi / 151. erbawet / von Bick
bodo Bitigo / Herzogen der Cimbro
rum erweitert / Von den Sclavis vnd
Wenden bewohnet. Wie den auch von
Rutto oder Truto dem Wendischen
Fürstē / Anno Christi / 1104. vorhin An
no Christi 1040. (Wie Münsterus in
seinem Weltbuch anzeiget) Von dem
Christlichen Könige Godeschalco des
Obetriter oder Mechelburger gebes
sert / Vnd die Burg allda nach sei
nem

34.
Anno
vor Chri
sti Ge-
burt.

nem eltesten Sohn Buthue Butham
genennet / welche sein jüngster Sohn
Heinricus / Magnam Coloniā, ges-
heissen. Lezlich von Critone / einem
Son Grimmi auß Rugen / Könige
der Wenden inn Mechelburg / vnter
Keyser Heinrichen dem Vierdten er-
weirert. Nachmals ist sie anders gebau-
wet von den einwohnern / vntw
schen dem Wasser die Traue vñ Was-
genis / da sie jekundt stehet / auffgerich-
tet. Wiewol sie von den Rugianern et-
liche Jar durch Kriege angefochten /
biß auff das Jar Christi / 1140. da sie
von Adolpho von Schauwenburg /
Grafen zu Holstein rechtschaffen zur
Stadt gemacht vnter Keyser Conras-
do III. Hermannus Bonnus von der
Stadt Lubeck / saget / das diese Stadt
zwischen der Trauen / vntw Wagenis
gebawet / von einem Luba genant / Lus-
beck geheissen / der etn Fischer gewesen /
wie denn viel Fischer Buden vor der
erbauung diser Stadt allda gestandē.
Darnach ist sie Anno Christi / 1158. von
Nicoloto /

Nicoloto/einem Wendischen Herren 35.
in Mechelburgß geplündert / folgend Anno
verbrannt/vnd von Heinrich dem Leuz vor Christi
hen/ Herkogē zu Sachsen vñ Braun- sti Gea
schweig / wider auffgebawet vnd mit burt.
Priuilegien begabet/auch Anno 1168.
das Bischoffthumb von Oldenburgß
gegen Lubek geleget/ nachmals Anno
1182. ein Reichstadt worden/durch Key-
ser Friderichen den Ersten/der sie Her-
kog Heinrichen dem Leuzen genom-
men/vnd sie belägert/ In welcher beläs-
gerung Casimirus II. vnd Bugislaus
II. vom obgenannten Keyser / zu Her-
kogen in Pomern gemacht. Anno aber
1186. hat sie obgemeldter Herkog Hein-
rich wider erobert. Anno aber 1200. fünff
Jarnach sein tod von Woldemaro II.
Könige in Dennemarck eingenommen/
samt Hamburg / Leslich da sie von
den Denen hart beschweret/ hat sie sich
dem Römischen Reich ergeben. Anno
Christi/1226. vnter Keyser Friderichen
dem Andern/ein Keyserliche Freystadt
worden / vnd bis auff diese zeit blieben.

D

Ligus

36.

Anno
vor Chri
sti Ge
burt.

100.

90.

77.

Ligurum/ Zürich / im Schweizers
lands/ am Wasser Limmat / welches
sie in zwey theil scheidet / in die grosse
vnd kleine Stadt / mit dreyn Brü
cken / die grosse Thumpfliche daselbst/
hat Anno Christi 810. Keyser Carolus
Magnus begnadet vnd gebessert.

Florenz/ ein Hauptstadt in Etrus
ria Italię/ welche das Wasser die Arn
in zwey theil absöndert/ vnd mit Brü
cken zusammen gefüget / vorhin Flu
entia genant / von des Römischen
Bürgermeisters Sylle Kriegsvolck
zu bauen angefangen. Anno vor Chri
sti Geburt/ (nach etlicher meynung)
83. Ist vom König Attila der Gothen
vnd Hunnen zerstöret/ vnd von Keyser
Carolo Magno wider auffgericht vnd
bewartet.

Gandaylum/ Gendt/ in Flandern/
im Niderlande/ da die Wasser die Leyne
vnd Scheldt zusammen fließen/ zur
zeit Keyfers Julij erweitert / vnd vom
Keyser Caio Caligula genennet / An
dere sagen / das sie Anno vor Christi
Geburt/

Geburt/66. angefangen / vnd ist vnter 37j
Kenser Constantino dem Vierdten/ Anno
vom Heiligen Amando / Bischoff der vor Chri
Lugrorum zum Christlichen Glauz sti Ges
ben befehret / Ist Kensers Caroli V. burt.
vnd Ferdinandi I. Bafferlandt vnyd
Geburtstadt.

Lunenburgk / in Nidern Sachsen/ 56.
Erstlich ein Burgk vnd Schloß / von
den Römern vñ dise zeit angefangen/
da ein Abgott des Monden gestanden/
welchen Kenser Carolus Magnus ab
gethan / Darben ein Dorff / welches
Nestorff genant / darauß das Schloß
Lunenburgk / von dem Abgott Luna
vnd der Burgk also genennet/erbawet/
welches nachmals Hermannus Bil
ling von Stuckgehörn / seines Ge
schlechts ein Edelmann / Der Erste
Herkog zu Lunenburgk vnyd Sach
sen / In dieser Familia Anno Christi/
965. vnter Kenser Otten dem Ersten/
auff das neuwe erbawet. Albertus
Crantz in seiner Wandalia saget / das
diß Schloß Lunenburg / Anno Chris
D ij sti/

38. Anno vor Christi
sti Ges
burt. sti / 1060. vnter Keyser Heinrico dem
Vierpften noch gestanden / aber die
Stadt Lunenburg ist noch nicht gewes
sen / sondern nachmals Anno Christi/
1188. (oder 1189. wie der Sachsen Chro
nica melden / oder 1190) von Heinrico
dem Leuhen / zu Sachsen vnd Brauna
schweig / erbawet / vnd zur Stadt ge
macht / Daer seine Stadt Bardewick /
von wegen ires vngehorsams geschley
set vñ zerbrochen hat / auß welchen ver
fallenen Steinen / vnd anderer materi
en Lunenburg auffgebawet / vnter
Keyser Friderichen dem Ersten. Das
Schloß das vorzeiten auff dem Kalck
berge gestanden / hat Hermannus Bil
ling / Groß Herkog zu Sachsen vnd
Lunenburg (vom Keyser Otten dem
Ersten inuestieret) Anno Christi 954.
auffgebawet / vnd das Benedictiner
Kloster darbey gestiffet / welches her
nach sein Sohn Herkog Benno vnt
er Keyser Otten dem Anderen voll
bracht / vnd die feste Burg genant /
in dieser Stadt sind sonsten drey nam
hafftige

hafftige Pfarckirchen / vnter welchen 39.
S. Johannis die Hauptkirche / vnd Anno
drey Klöster / vnter welchen S. Mi: vor Chri
chaelis das elteste / das etwann auff sti Ges
dem Berge gelegen / darinne ein grosse burt.
güldene Taffel / mit gutem Arabischen
Golde beschlagen / in welcher die zwölff
Apostel / mit dem Saluatore / mit vie
len Edlen Steinen gezieret. Der vrs
prung / der Salzbrunnen allda ist erst
lich nicht weit vom Kalkberge erfun
den. Herkog Johannes / Herkog Sta
tonis Sohn zu Lunenburgk / hat zum
aller ersten grossen fleiß auff die Sulke
gewandt / vnd einen neuen quell gefun
den / der tag vnd nacht vollauff Salzs
wasser geben / Anno Christi / 1269. Dise
Stadt Lunenburg hat Anno 1370. vnd
1371. grossen schaden erlitten / nach Her
koge Wilhelmi tod / von Herkog Mas
gno zu Lunenburgk / da die Stadt eins
genommen / vnd drey Bürgermeister
todt blieben / aber die Bürger daselbst
widerumb die Feinde am abendt S.
Vrsule auß der Stadt geschlagen / vnd

40. das Schloß auff dem Berge zerstöret/
vnd allein ein Thurm darauff gelas-
Anno wor Chri sen / auch das Kloster S. Michaelis
sti Ges in die Stadt gelegt / vnd sich Wences-
burt. lao II. Churfürsten zu Sachsen / vnd
Alberto III. Herzogē zur Lawenburg/
in ihren Schutz ergeben / das denn auch
dem Feinde durch Gottes schickung/
ein neuer wolgerüster Hauffe entge-
gen kommen / vnd sie in die flucht ge-
trieben. Anno 1562. den 3. Decembris/
Ist der hohe Thurm / spring ins gut
genannt / vom Wetter angezündt vnd
verbrannt worden.

56. Aldenburg / Oldenburg / ein alte
Schloß inz Holsas / inz Wagria /
Nachmals zur Stadt gemacht / am
Meer gelegen / mit einer guten Pfor-
te / aber hernach vom Meer weit ab-
gewichen / vnd wider zu einem Dorff
worden / aber wider zur Stadt gemas-
chet / darinn der König Gotschalvus
der Obetriter oder Mechelburger res-
gieret.

Magnopolis / Mechelburg / erst-
lich

lich ein groß Dorff inn Bagria oder 416
Hollas der Wende / mit dreynen schloß Anno
fern / darnach zur Stadt gemacht / vnd vor Chri
zu ein Herkogthumb / Anno Christi / 1349. von Keyser Carolo III. Die burt.
Stadt hat den Namen von der größe
gehabt / darinne die Wendische Könis
ge der Obetriter / als Anihyrus / Biz
lungus / Witziblaus / Wistowey / Pris
misblaus vnd andere regieret.

Salzburg / eine Hauptstadt inn 44
Bayern / oder Norico / zu Latein Jus
nania / das ist / Helffernig / zur zeit Key
sers Julij gebawet / das starcke Schloß
aber Junaniense / Helffenburg / am
Wasser Junano / vom Keyser Julio
auffgericht / bey welchem die Römer /
3400000. Teutschen erschlagen / vnd
1500000. gefangen / vom Könige Attis
la zerstöret / vnd nachmals Anno Chris
sti / 580. von Theodone Herkogen inn
Bayern wider auffgebawet / vnd Ans
no Christi / 540. von S. Ruperto / Bis
schoff zu Wormbs zum Christlichen
Glauben bracht / der denn auch obges

D iiii nannten

42.
Anno
vor Chri
sti Ge
burt.
23.

nannten Theodonem mit viel Volcks
getaufft.

Lugdun vnyd Leon / in Franckreich
oder Sabaudia / oder Sophoi / von
Numantio Planutio / dem Römischen
en Proconsule / Vnter Keyser Aus
gusto gebawet / oder von Numantio
Planco / Ciceronis Discipulo / als er
in Gallia Comata regieret / angefan
gen / wie Eusebius meldet auff einem
Berge gelegen / da das Wasser die Nar
sich mit dem Rhodano vermischet / vnd
dem Meer zulauffen / ist durch eine
feuer brunst gar zu nichte worden / vnd
auff den Berge / da sie jekunder stehet /
verruckt / wie Plutarchus schreibet.

Nicopolis / in Epiro / vom Keyser
Augusto also genannt / da er die Könis
gin Cleopatram in Egypten mit irem
liebsten Freunde M. Antonio bey der
Stadt Actium am Meer überwun
den / vnd die Victoria behalten.

Zaberne / Zabern / das ist / eine Her
berge / im Elsaß / von dem Keyser Julio
angefangen / zur Schutzstadt wider die
Teuts

Teutschen/ vnyd bemawert/ welche so
vil Thürme/ als wochen im Jar seind/ Anno
haben soll/ vnd so viel Zinnen / als tage vor Chri
im Jar seind / von den Teutschen zer- sti Ges
brochen/ aber vom Keyser Juliano A- burt.
postata wider auffgericht/ Anno Chris
sti/ 966.

Ilenburgk/ Schloß vnyd Stadt in
Meissen / von Ilno oder Ilba einem
Grafen gebawet/ wie Joannes Garzo
Bononiensis anzeiget/ oder vñ Keyser
Julij Kriegsvolck auffgerichtet / wie
die Annales Brunswicenses melden/
Anderer wollen / sie sey von Claudio
Druso Germanico angefangen/ denn
Keyser Julij Kriegsvolck so weit nie
kommen zwischen der Saal vnd Elbe/
es kan aber wol seyn / das dieser Ilno
zur zeit Drusi/ ein Hauptmann gewes
sen / die Burgk Ilenburgk anfenglich
gebawet.

Marßburgk oder Merßburgk/ eine 7.
Hauptstadt in obern Sachsen / in der
Sorben wende Landt / an der Saal
bey Düringen/ von Claudio Druso

D v Gerz

44. Germanico / Keyfers Augusti Stieff
Anno Sohn vnd Hauptmann / Anno Chris
Christi. sti / 7. gebawet / vnd die Römische Burg
daselbst auffgerichtet. Andere sagen es
sey geschehen Anno Christi 15. vnter
Keyser Augusto. Anno aber Christi /
163. vnter Keyser Antonino Pio ge
mawret / nächmals von Meroueo den
Fünff vnd vierzigsten Könige der
Francen vnd Düringen / Anno Chris
sti 438. vnter Keyser Theodosio mit
weitem Gräben vnd sterckern Rinck
mawren / bis an das Wasser die Weis
sel vmbgeben / darnach hat Keyser Cas
rolus Magnus / die zerfallene Mawrn
vernewert / vnd die Stadt zum Christ
lichen Glauben bracht / lezlich da sie
Anno Christi / 933. in der Bingerischen
schlacht geplündert vnd außgebrannt /
ist sie vom Keyser Heinrich / dem ersten
Lucupe widerumb erbawet / vnd mit
Mawren bewaret / vnd vom Keyser
Ditonen / dem ersten / seinem Sohn er
weitert vnd grösser gemacht / bis auff
den Berg gegen Mittag werts.

Cesarea /

Cesarea/ inn Palestina am Meer/ 45.
Erstlich Stratonis Thaurin vñ Pnr Anno
gus genakt / von dem Könige Herode Christi.
dem Grossen/ in Galilea herrlicher ge-
bawet / vñd Keyser Augusto zu ehren
also genennet / da er denn auch ein
schönes Lusthaus oder Pallast von
weissen Marmelsteinen auffgerichtet/
allda ist Cornelius der Hauptmann
vom Apostel Petro getaufft.

Schleswick in Holstein von Clau-
dio Druso Nerone Germanico / des
Keyfers Augusti Hauptmann vñd
Stieffson gebawet / vñd von Carolo
Magno verneuert vñd erweitert.

Cesarea Philippi/ in Phœnicia/ am
Berge Libano / da der Jordan seinen
ursprung hat/ von Philippo/ Königes
Herodis Sohn / zu ehren dem Keyser
Augusto angefangen.

Cesarea / in Cappadocia/ Erstlich
Moga / darnach Cappadocia genen-
net / Erstlich vom Keyser Augusto Ce-
sarea geheissen.

Cesarea Augusta / inn Hispania /
Tarro

46. Anno Christi. Tarroconensi oder in Celtiberia am Wasser Ibero / sonst Sarrogossa genannt / welche Strabo vom Keyser Augusto / Augusta Cesarea nennet.

20. Tyberias / in Galilea / am See Genazareth / vom König Herode / Antipa oder vier Fürsten in Galilea / dem Keyser Tiberio / Augusti Stieff Sohn zu ehren wider erbawet / vnd genennet / im 29. Jar seines Reichs / Andere meinen / sie sey Anno Christi 29. angefangen.

Norling / ein Reichsstadt mittē vnter Rhetien / von Claudio Tiberio Nerone / 34. Jar ehe er Keyser worden / den Rampien bekommen / da er vnter Keyser Augusto / als ein Hauptmann Krieg führete / Etliche nennen sie vom Nordgaw / die Inwohner heissen sie Neroling / die Außlendische aber Norling / das sie gegen Nord / das ist / gegen Mitternacht gelegen.

28. Nürnberg / eine Hauptstadt inn Nordgaw oder Norico / die Burg daselbst Castrum Noricum genannt /

Das

Das ist / Nortburg / ist von Keyser Ti⁴⁷⁰
berio Nerone erbawet / daruon sie auch Anno
Neronis Castrum geheissen / aber von Christi
Claudio Druso seinem Bruder / Ans
dere wollen / sie sey von den Noricis
auß der Enß also genannt / welche von
den Römern vertrieben / daruon das
Land Nordsgaw seinen Namen / das
so viel ist / als Mons Noricus / das ist /
Nornberg / etwan vnter dem gebiete /
Herzog Albrechts zu Francken / wels
cher durch betrug Hattonis Erzbis
schoffs zu Meinz / von Keyser Ludwis
gen dem Dritten / Anno Christi / 908.
gefangen vnd enthaupt / da sie an das
Reich kommen / vnd biß hieher eine
Reichßstadt blieben / vom obgenaiten
Keyser / Anno 911. erweitert / bemaw
ret / vnd mit einer Burg geziert. Dar
nach vnter Keyser Carolo dem Vierd
ten / mit weitem Rindmawren um
fangen / vnd tieffern Gräben befesti
get / wie den auch Anno 1538. auff
s new
geschehen.

Regenspurg / eine Reichßstadt inn 33.
Bayer

48.
Anno
Christi.

Bayerlandt / an der Thonaw / von
einem Wasserregen vnd der Burg als
so genant. Von Claudio Tiberio dem
Dritten Keyser erbawet vnd erneuert /
zur zeit des Leidens Christi / vnd von
ihm Tiberina vnd Augusta Tiberis
genannt. Sie hat sonst vil Nammen/
nemlich / Reginopurgum / von Regis
nopyrga Theodonis des Ersten Kö-
nigs in Bayern Gemahel / Rhetobona
vnd Rhetapolis / von den Rhetiern /
auch Hiaspolis / von dem Bawer-
volck / vñ Imbriopolis von den Plakre-
gen / mehr Reginopolis / dz ist / Königs-
stadt oder Königsburg / vnd Germa-
nischeim / von der Teutschen versam-
lung / allda offtmals gehalten / auch
Tetrapolis vnd Quadrata / oder Cos-
lonia Quartanorum / von der viereck-
ichtē form / Item Metropolis Riparis-
olorum / vnd Caput Limitaneorum /
Lezlich Ratibona / von der Schiffart /
oder vñ den Regijs castris / das ist / von
den Königlichen Lägern oder gezelten /
von dem Keyser Carolo Magno zum
Christo

Christlichen Glauben bracht / Etwaß 49.
die Hauptstadt in Bayern / da die Röm. Anno
nige vnd Herzogen ihren Sitz gehabt. Christi
Kaiser Traianus hat daselbst vber die
Thonaw ein wunderbarlich werck von
20. Schwiebogen gemacht / darnach
Anno Christi/1115. vnter Kaiser Heins-
richen V. ist ein Steinern Brück von
24. Schwiebogen gebawet.

Calliopolis / in der Hellesponto oder 38.
Trojade/in Asia minori.

Lindaw / eine Reichsstadt oben im
Boden See / ganz wie ein Insel / rings
herumb mit Wasser vmbgeben/
mit einer gemawerten Brücken von
290. schritten an das Erdreich gehefft
tet/sie ist Anno 948. gar außgebrannt.

Wien/ in Osterreich/ eine Haupt-
stadt an der Thonaw / vor altenzeiten
Fabiana/ Fabana oder Fauianus vnd
Flavianum/ von Flauio dem Verwes-
ser allda / genannt vnd gebawet/ oder
Lito Fabiano / wie Cornelius Tacitus
schreibet / oder von Annio Fabiano
also geheissen / Letzlich auß der letz-
ten

50. Anno Christi. ten Sillaba ist Viana worden / nachmals Bindobona vnd Bindomana / auch Juliobona / daruon der Namme Vienna vnd Wien erwachsen / Etliche wollen / sie sey vor Christi Gebure gestanden / von den Sarmatis vnd Windis gebawet vnd genennet / Sie ist Anno Christi / 464. vom Heiligen Seuerino zum Christlichen Glauben bracht / der auch ein Bisthum allda auffgericht / ist auch Anno 550. geschleyset vnd wüst gestanden / bis auff das Jar Christi 1150. da sie wider erbawet.

69. Roderodam / ein Stadt in Holand / ist von Rathero dem 24. Könige der Francken gebawet / der allda begraben leyt / Erasmi Desiderij Roderodami Vaterlande.

146. Franckfurt an der Oder / im Churfürstenthum Brandenburg / von Sunone dem Andern dises Namens / ein Sohn Cleodomiri / vnd Sohns Sohn Sunonis des Ersten / Herkogen der Francken / vnter Keyser Antonino

nino Pio angefangen / vnnnd von dem 31.
Furt/der vorzeiten allda gewesen / vnd Anno
den Francken / Franckfurt genant / Christi.
das ist/der Francken Furt vnd Stadt/
nachmals Anno Christi/1253. von Jo-
anne dem Ersten diß Namens / Chur-
fürsten / vnd Ottone III. vnd gütigen
Marggraffen zu Brandenburg ge-
brüder / auß den Fürsten von Anhalt
erweitert vnd grösser gemacht / vnter
Keyser Conrado dem Vierdten. Et
wann vor alters eine Reichßstadt / vnd
Hensenstadt gewesen / Sie ist 28. Jar
vom Jar Christi 1326. biß auffß 1354.
von Pappst Joanne XXII. vnd Cle-
mente VI. im Bann vnd interdicit ges-
wesen / darumb das sie auß etlichen vrs-
sachen / Bischoff Heinrich zu Lubus
ein ganzes Jar gefenglich gehalten/
vnnnd den Thum zur Göriz zerbro-
chen / Auch ist sie Anno Christi 1348.
von Keyser Carolo III. vnd XIII.
Reichs Fürsten belägert / von wegen
Marggraff Ludewigs / Churfürsten
zu Brandenburg / vnnnd Pfalkgrafen
E am

32.
Anno
Christi.

am Rhein/welcher der Marckt Brandenburg halben angefochten von Jacob Rhebach/ der auch Meinecke Molter genant/ vnd sich für Marggraff Waldemar außgab/ der 29. Jar vorhin verstorben ware / deß sich der obgenannte Keyser sampt den Fürsten annam/wie ich solche Historiam anderßwo weitläufftiger beschreibe.

146.

Sünd oder Stralsünde in Pommern am Meer gelegē / auch von Sune dem Andern dises Namens/ Herkog der Francken angefangen/vnd von ihm also genant / nachmals Anno Christi / 1209. von Waldemaro II. König in Dennemarck vnd Jaimiro/ Fürsten in Rugen auffß newe erbawet vnd erweitert / ist vorzeiten dem Fürsten Bardorum unterworffen gewesen/ nachmals Pommerisch worden.

Odemarsheim/ eine Stadt in Nistrion/ im Stifft Biterich / von Odemaro/ Richemeri Son/ dem XXVI. Könige der Francken erbawet vnd genant vnter dem Keyser Traiano.

Marckens

Marckenburgk/in Nitriou/in dem 53.
Stift Vterich/von Marcomiro dem Anno
Vierpten/odemari Son/dem Frän-
ckischen Fürsten angefangen/vnd nach Christi
ihm genant / vnter dem Keyser A-
driano.

Martispurgum/Marburgk / eine
Hauptstadt in Hessen / von Manco-
miro/dem XXVII. Fränckischen Kö-
nig angefangen/vnd von Martie also ge-
nant/nemlich/Martis Castrum/das
ist/Martispurg oder Marburg.

Rubeaquum / Ruffach / im Elß / 164.
von den Römern erbawet / vom Res-
tentwasser genant/welchs bey Schulks-
mat in S. Gregorien Thal/seinen vrs-
prung nimpt / vnd lauffet in roten
stram durch Ecker vnd Weingärten/
der Stadt zu/sekund Umbach genant/
vor alters Rotbach / seines roten schei-
nes halben.

Smyrna /in Ionia oder Neonia/
in Asia Minori/welche der Fluß Mes-
les durchfleusset / Homeri Vatters 182.
Landt. Sie ist vmb diese zeit durch ein

E ij Erdo

54.
Anno
Christi.

Erdbiedem verfallen (denn sie lange
zuuor gestanden) vnd von dem Keyser
Antonino Bassiano den Inwohnern
wyder auffzubauen gebotten / da er
ihnen zehen Jar lang den Tribut ers
lassen.

330.

Brandenburg / die Newstadt in
der Mittelmarck / welche die Havel
von der altē Stadt scheidet / vō Brans
done Marconiti des Vierpten Sohn /
einem Fränckischen Fürsten erbauet /
vnd von ihm Brandonis Burg ge
nannt / Andere wollen es sey geschehen /
Anno Christi 270.

Genua / Genff / in Sugaudia / ods
der Sophon / am Wasser Rodano /
vnd dem See Lemano / an den Grens
zen Schweizerlandes / welcher Key
ser Julius in seinem Ersten Buch von
den Gallis gedencket / von dem Keyser
Aureliano Daeo wyder auffgerichtet /
von dem sie Aureliano genant / Sie
hat aber den alten Nammen behalten.

307.

Constantia / Constenz / in Bodens
see am Rhein / an der Schweizer se
ten /

ten / von Constantio / Keyfers Cons 55.
stantini Magni Batfern erbauwet/ Anno
oder von Keyser Constantino II. des Christi.
grossen Constantini Sohn / Anno
Christi 340. bemawret / vnyd nach seis
nem Namen genannt / die vorhin Bis
todura/ Gannodurum / vnyd Gams
modurum geheissen / daselbst ist Anno
1415. den 8. Julij auff dem Concilio
Johannes Hus auß Behemen/inpreis
nem sichern gleit vnyd des Euangelij
willen verbrannt.

Kostock/ in Mechelburgk/ Erstlich 329.
ein Schloß an der Wernaw / Nach
mals von Godeschalco / dem Sohn
Wdonis vnyd XXXI. Christlichem
Könige der Obetriter in Mechelburgk
vnd Brandenburgk zur Stadt gema
chet (der Anno 1064. von seinen Vns
terthanen des Glaubens halbē zu Lenz
in der Priegnis erschlagen) Dara
nach Anno 1170. von Primißlao II.
Nicoloti Sohn / dem XXXVIII.
Könige in Mechelburgk erweitert vnd
gebessert / wie denn auch Anno 1399.

56.
Anno
Christi.
330.

das Carthaus daselbst zu bauen angefangen.

Wisimar / in Mechelburgk / von Wisimaro dem Sohn Alberici vnd XII. Könige der Werlen / vnd Obetriter inn Mechelburgk / vnter Keyser Constantino dem grossen / Andere sagen Anno 340. nachmals wie sie zerstöret vnd zerbrochen / ist sie Anno 1239. oder 1238. von Gonzelino oder Brunselmo / einem Wendischen Herren von Schwerin in Mechelburg / vnter Keyser Friderichē dem Andern wider auffgerichtet / darnach Anno 1262. ist sie gar außgebrannt / vnd mit Ziegeldächern vnd Steinern Heusern wider auffgebawet.

Danzig / ein Hauptstadt in Preussen / von Wisimaro dem zwölfften Könige der Obetriter in Mechelburgk da er die Dennemärcker bezwungen / bemawert vnd gebawet / daruon sie den Namen bekommen (denn sie vorhin Gedanum genant) Ist jekunder dem Königreich Polen eingeleibet.

Drepa

Drepana / in Bithinia / nicht weit 57.
vom kleinen Asia / von Keyser Con: Anno
stantino Magno / Anno Christi 330. Christi.
widerumb erbawet / vnd seiner Weutz
ter Helena zu Ehren Helenopolis ges
nannt.

Blm / in Schwaben oder Rhetia / 346.
an der Thonaw / da die Wasser Hy
lerus vnd Blauus darein fließen /
von Keyser Carolo Magno erweitert /
vnd dem Kloster Reichenaw / vnter
Constenz im vntern See vbergeben /
von Keyser Friderichen dem Dritten
befreyet / vnd zur Reichsstadt gemacht /
Anno Christi / 1129. vom Keyser Lo
thario dem Andern / zerbrochen / vnd
vom Keyser Conrado dem Dritten /
1140. wider erbawet / vnd drey mal
weiter gemacht / als sie vorhin gewes
sen / Das Münster daselbst sampt dem
Thurn / ist Anno Christi 1488. zu bau
wen angefangen.

Chur / ein Stadt in Rhetia / vmb 357.
diese zeit gebawet / vnd mit Thürmen
vnd Gebewen gezieret / ein Bisthumb

58.
Anno
Christi.
378.

allda gestiffet Anno 440. seyt nit weie
vom Rhein am Wasser Lassar.

Francfurt/am Mayn/ ein Reichs
stadt/ am Franckenland gelegen / vor
hin Helenopolis genannt / von der
Keyserinne Helena/ Constantini Ma
gni Mutter. Andere wollen / sie sey
Anno 774. angefangen/ von den Fran
cken vnter ihrem Könige damals Car
olo Magno / Nachmals zerbrochen/
vnd von Franco/ Marconiti des Vier
ten Son / Herzogen der Francken wi
der auffgericht / vnd nach seinem Na
men genannt / wirdt in zwo Stedt ge
theilet / in die grosse vnd kleine / Die
grosse heist Francfurt/ von dem Fahr/
wie etliche wollen / so die Francken all
da zur zeit Caroli Magni gehabt / ge
nennet / wiewol man list / das sie vor
Carolo Magno Francfurt geheissen.
Die kleine Stadt daselbst heist Sach
senhausen / mit einer Steinern Brüs
cken vber den Mayn / an die grosse
Stadt geheffet / von den Sachsen als
so genennet / die damals mit den Fran
cken

cken kriegeten / vnd allda hauseten / ges
bawet. 59^e

Wimpffen / eine Reichsstadt am Anno Christi.
Necker / vorhin Cornelia genant / von 382.
den Hunnen damals zerstöret / da sie als
le Männer zu todt geschlagen / vnd den
Weibern die Brüste abgeschnitten / das
von die Stadt erstlich Weibpein / von
der pein / so die Weiber damals erlits
ten. Darnach ist auß Weibpein / Wim
pina vnd Wimpffen worden.

Basel / eine Reichsstadt im Elsaß / 384.
am Fluß Birsus / vnd am Rhein / zur
zeit Keyfers Gratiani vnd Valen
tiniani gestanden / Wie Ammianus
Marcellinus anzeiget / von den Un
gern / vnter Keyser Arnolpho gar zers
brochen / damals Augusta Rauracos
rum genant / auß welcher Stadt zers
störung / diese neue Stadt erwachsen /
Ist vom Keyser Heinrichen dem Ers
ten auff's new erbawet / vnd an den ort
gesetzt / da sie jekundt stehet / vnd Bas
silia / das ist / Königstadt genant / Es
liche nennen sie Basel oder Passel / von
E v dem

60.
Anno
Christi.

dem Paf oder Fahr am Rhein/so von
der erbawung allda gewesen/ sonst Res
gnopolis/ das ist / Reichßstadt / so viel
lautende als ein Königreich / Es heist
auch Basilea ein Königin/das die Rös
mer diese Stadt so vil geachtet / als eis
ne Kron vnd Königin / Sie ist in zwo
Stedt gesündert/die eine auff der Gal
lier seiten heist groß Basel/ vnnnd ist die
alte Bischoffliche Stadt/die ander/die
kleine Stadt auff der Teutschē seiten/
klein Basel genannt / durch eine Brüs
cken vber den Rhein an die grosse ges
henckt/ durch die Bischoff daselbst lang
hernach gebawet.

412.
oder
400.

Erphurt/ eine Hauptstadt in Düs
ringen am Wasser Hiera oder Gera/
vor alters Erphesfurt/genannt/im ers
ten Jar Kaysers Arcadij vnnnd Hono
rij/von einem Müller Erfft / mit Na
men angefangen/ der am Wasser Ge
ra seine Mühle gehabt / von Clodoueo
König in Francken/Anno Christi 438.
erweitert/ vnd Anno 1066. bemawret/
der Heilige Bonifacius hat allda ein

Bi

Bisthumb gestiffet / welches nach 61.
Meinck verleget / ist gar außgebrannt / Anno
Anno 1472. Christi.

Selgenstadt / am Mayn / von Sa- 420.
lagast / einem Regenten gebauwet / vnt-
ter Saramundo dem V. Herzogen in
Ostfranken zu Wirzburg / der 44.
König der Francken / von seinem Na-
men genant / jekundt Selgenstadt.

Wyndeschein / von Wyndegast ei-
nem Regenten in Ostfranken erbau-
wet vnd genennet.

Ferar / in Italia Gallie Fogate /
am Wasser Pado in Romandiola / vñ
Smaragdo Patricio vñnd Welschen
Exarcho / des Keyfers von Constantis-
nopel Stadthalter / Año Christi / 700.
mit Mawren vmbgeben.

Buda / Ofen / eine Hauptstadt in 445.
Bngern oder vnter Pannonia an der
Thonaw / von Buda dem Bruder Ats-
tile / König der Hunnen also genant /
oder von den Budunis / Völckern in
Scythie / Nachmals vom Keyser Sis-
gismundo sehr mit gebewen gebessert /
Sie

62.
Anno
Christi.
481.

Sie ist Anno Christi/ 1526. den 29. Augusti vom Türckischen Keyser Solimanno erobert/ vnd eingenommen.

Hall/ in Sachsen / an der Sala/ Erstlich ein Dorff / vnter dem Stifte Marßburg/ von den Salzbrunnen zu bauen angefangē / Vnter Keyser Sten dem Andern / vnd im letzten Jare Adalberti des ersten Erzbischoffen zu Magdeburgk / an dem Orth / da das Dorff Dobrebora oder Dobresoel gebauwet / Anno Christi / 981. oder 982. erweitert.

497.

Thubinga/ am Neckar/ im Land zu Wirtemberg/ mit einem lustigen Berg Schloß/ am hübschen ort gelegen/ vnter den Herzogen von Wirtemberg.

600.

Hamburgk/ die Hauptstadt vorzeiten der Dietmarschen / Holfaker/ Steiermäcker/ in Bagria der Wenden Landt gelegen / jekundt in Nidern Sachsen / die Könige von Franckreich haben vorzeiten einen Stadthalter allda gehabt / nemlich / Pipinus/ vnd sein Sohn Carolus Magnus/ einen

einen Herzogen auß Brabant / ein 63.
Grafe Nauarcensis / vnd Comes Pa: Anno
latij oder Maioris Domus in Franck: Christi.
reich / vnter welchen die Denische vnd
Pommerische Wende / einem Bro ges
nannt / außgetrieben / vnd Hamburgk
eingenommen / vnd außgebrannt / da
sie Keyser Carolus Magnus wider
auffgebawet. Hat iren Namen von eis
nem berühmpten Kempffer vnd Sechs
ter / Hama genannt / einem Sachsen /
der von Starcatero ein Dennemars
cker / vnter Könige Frodone III. in
Dennemarck / in einem Duellio (da
zween mit einander Kempffen) vmb
kommen / obgenannter Carolus Ma
gnus hat ein Bisthumb allda auffgeris
chtet / nachmals vnter den Bischoffen
zur zeit Keyser Heinrichen des Drits
ten / hat einer diese Stadt mit Mau
ren vmbfangen / mit drey Pforten vnd
zwölff Thürnen.

Montschen / am Fluß Lambro / vom 502.
Könige Theodorico der Ostrogotho
rum / Nachmals von Theoldolnida
Könige

64. Könige der Lombarder höchlich gezieret / da vor 400. Jahren die Römischen Anno Christi. Keyser / die Eyserne Kron empfangen / wie sekund zu Meyland.

377. Immola / in Emilia oder Flammis nea Italie / vorzeiten Forum Cornelium vñnd Forum Sulle genant / von Clephe / Der auch Dauen erbawet.

384. Münster / ein Stadt in Westphalen / ist damals zu bawen angefangen.

620. Lucern / im Schweizerlande / an dem See / von dem grossen Thurn darinnen an der Brücken genant / auff welchem vor alters bey Nacht ein Liecht in der Lucern angezündet / den Schiffleuthen zu leuchten / vñnd den rechten weg zu weisen / das Kloster aber daselbst auff dem Berge / ist Anno Christi 816. von Wighardo einem Priester / einem Bruder Herkogs Ruperti in Alemannien vñ Schwaben / vñter Keyser Ludouico Pio / Caroli Magni Sohn erbawet.

Dffenburgk / eine Reichßstadt inn 65.
Brißgaw oder nicht weit daruon / von Anno
Dffene / vom Königlichen Stamme Christi.
auß Engellandt geboren / angefangen 603.
da er den Christlichen Glauben vnter
den Teutschen gepflanket / vnnnd das
Kloster Schuttern gebawet / vnnnd ein
meil wegs daruon auff die Rixnig ein
ne Burg die man Dffonis Burgk ges
nannt / daruon jekundt Dffenburgk die
Stadt erwachsen.

Sanct Gallen / Stadt vnd Klo: 630.
ster im Schweizerlandt / von Sanct
Gallo einem Einsidel auß Schotts
landt / oder Hybernia vnnnd Irlande
genannt / darumb / daß er sich allda
eine lange zeit verhalten / Vnter Key
ser Heraclio vnd Dagoberto Magno
Könige inn Franckreich / Nachmals
vom Könige Sigberto mit der gegent
der Bergkleuthe in Appenzell begnas
det.

Cracaw / eine Hauptstadt in Sars 654.
matia oder Polen an der Weißel / von
Craco dem Ersten Herzogen inn Pos
len /

66.
Anno
Christi.

len / Ein Sohn Lechi / angefangen/
Andere nennen ihn nicht recht ein Rö-
mischen Bürger / vñ sagen / sie sey 400.
Jar vor Christi Geburt gestanden/
vñnd von demselbigen Craco genant
worden / auff der andern seitē der Weis-
hel / ligt jetzt ein andere Stadt Casimir
mit Namen / von Casimiro dem Ans-
dern Könige inn Polen genant / mit
einer Hülznen Brücken / vber die
Weisel an die Stadt Cracaw gehefft.

664.

Weissenburg / eine Reichsstadt /
nicht weit von dem Rhein / vñnd dem
Wasser Lauter auff der Gallier seitē /
vor alters Sebusium genant / da Da-
gobertus der IX. Teutsche König in
Francreich / ein Fürsten Kloster die
zeit gebawet / Sie ist erstlich vnter dem
selbigen Klosters Abt gewesen / Nach-
mals ohne mittel zu dem Reich kom-
men.

684.

Praga / eine Hauptstadt inn Beh-
men / von Primislao III. Herzogen
in Behmen / vñnd Libussa seinem Ge-
mahel / ein Tochter Croci des Andern
Herzogs

Herzogen / mit Mawren vñ Wapfen 67.
befestiget / von einer Schwelle also ge Anno
nannt / Praga auff Behmisch / wie E. Christi.
neas Svluius daruon schreibet / da die
Zimmerleuthe gefraget worden / was
sie barweten / vnd sie antwort gaben / ein
Schwelle / daruon diese Stadt den
Namen bekommen / das Schloß auff
dem Berge Bissegradum oder Hers
schin ist ehe gestandē / Sie wird in drey
fürnemliche Steffe abgesonderet / in
die Alte / Newe vnd Kleine seiten / wel
che den lincken ort des Wassers Mul
da begreiffet / vnd berühret den Berg /
darauff das Königliche Schloß (wels
ches Anno etwan 1541. durch ein Feus
wer brunst verderbet / aber nachmals
herzlich wider erbauwet) vnd die Bis
schoffliche ThumfKirche Sanct Bi
ti / ist mit einer Steinern Brücken von
24. Schwiebögen ober die Mulda an
die Alte Stadt gehencke / Kenser Caro
lus Vierpter König in Behemen / hat
sie mechtig mit gebewen gezieret / vnd
ein Erzbischoffthumb durch Consens

S Papp

68.
Anno
Christi.
686.

Papst/Clementis des Sechsten auff's
gericht.

Würzburg/ein Hauptstadt in dem
Herzogthumb Francken / am Mann/
vñ Conrado Celte Herbipolis genant/
sonsten Preapolis / Marcopolis vñ
Herbeburgum/ das Herbi vñ Plu-
tonis Burg oder Stadt / von den
Grecis nach dem Troianischen Kries
ge angefangen/ von ihrem Abgott Her-
rebo Würzburg geheissen / welches
Cornelius Tacitus für eine Fabel helt.
Es ist aber gewiß/ das sie vmb diese zeit
gestanden / da der Heilige Kilian die
Francken zum Christlichen Glauben
befehret/ vñ irem Herzogen Gorb-
erto vñterworffen gewesen / der Heilige
Bonifacius / Erzbischoff zu Meinz/
hat Anno Christi 751. allda ein Bis-
sthum gestiftet.

704.

Elbangen / ein Kloster in Schwa-
ben/ von Bischoffe Haunolffo zur zeit
Caroli Magni gestiftet.

724.

Schwarzaw/ein Kloster im vñtern
Elßaß / von Ruchardo Herzogen im
Elßaß/

Elß / vnd seinem Gemahel Irmin^{69.}
sindes gestiftet. Welches nachmals Anno
durch Graffen Megehardum bey dem Christi.
Städtlin Liechtenaw gebawet vnd
transferiret.

Murbach / ein Fürstlich Kloster / 724.
S. Benedicten Ordens / von Ebers
hardo / Graffen Alemanig / auß anstift
ung des Bischoffs Pirminij / vnter
Theodorico / König der Franckē gestiff
tet / Andere sagen / Anno Christi 729.

Mauerßmünster / ein Kloster / nicht 725.
weit von der Stadt Zabern / darbey
auch diß Namens ein Städtlein / von
Mauro einem Apt daselbst / Anno 725.
auffgericht / daruon es Mauri Monas
sterium genät / welchs König Theodes
ricus in Franckreich reichlich begabet.

Amorbach / ein Kloster im Oden 734.
waldt ein meil von Miltenberg vñ dem
Mayn / vom Heiligen Pirminio von
Welden / vñ Bonifacio Erzbischoff zu
Meinz / mit hülff Caroli Martelli vnd
seins sons Pipini gestiftet / der erst Apt ist
alda gewest mit namē Amor / darnach

70.
Anno
Christi.
740.

Anno 1253. ist auch ein Stättlin bey diesem Kloster gebawet / voneinem Edelmann Conrad vom Thurn genannt.

Eichstedt / in Bayern / von Sanct Willibaldo / Herzogen Richardi von Schwaben Sohn / inn einer wüsten Wildnuß umb diese zeit angefangen / Erstlich ein Kloster Sanct Benedicti Ordens / nachmals zur Stadt erwachsen / von den außgehawenen Eichbäumen genannt / darnach Anno 745. hat Sanct Bonifacius / Erzbischoffe zu Meinz / ein Bischofflichen Sitz dahin geordnet / da der Erste Bischoffe S. Willibaldus gewesen / Desselbigen Schwester Walburg / hat ein Jungfrauen Kloster allda gestiftet / vnd darinne gestorben.

Freisingen / in Bayern / von den Römern durch jren Landvogt Fruzinum zu bauwen angefangen / an dem Wasser Mosach / so nahe darbey in die Yster laufft. Daselbs hat Año 1710. S. Corbinianus / ein Frankos / vnter Grimoaldo dem Herzogē in Bayern /
durch

durch zulassung Königes Pipini inn 71.
Franchreich/ ein Bisthumb auffgerich: Anno
tet/ vnd ist der Erste Bischoff daselbst/ Christi.
in die 20. Jar gewesen.

Fulda / im Landt zu Büchen / zwis 744.
schen Düringen / Hessen/vnnd Fran-
cken/von S. Bonifacio / Erzbischoff-
fen zu Mainz erbawet / Vnter Keyser
Constantino dem V. dz Stiffe ist auch
allda vnter dem Ersten Ape Stormis
gestiffet/welcher Anno 750. vom obge-
naiten S. Bonifacio eingesetzt/ im 9.
Jar Keyser Constantini Copronymi/
das Münster daselbst / ist auch Anno
755. vnter Pipino / Könige in Franck-
reich gebawet. Andere sagē/es sey vom
obgenaiten S. Bonifacio gestiffet/
vnter Keyser Carolo Magno/vñ nach-
mals zur Stadt erwachsen/ Etliche sas-
gen/ daß Marquartus I. der 39. Ape
allda das Dorff Fulda bemawret/vnd
eine Stadt darauß gemacht.

Gengenbach / ein Klostet in Brix: 752.
gaw gebawet von Ruchardo Herko-
gen von Zeringen/ oder von Ruthario

72.
Anno
Christi.
780.

dem Graffen zur zeit Pipini Königes
in Franckreich.

Wittenberg / an der Elbe / eine
Hauptstadt in dem Churfürstenthumb
Sachsen / von Wittikindo dem Ers-
sten / Bernekins Sohn / dem Letzten
Könige / vnd Ersten Christlichen Herra-
hogen der Sachsen gebawet vnd ges-
nennet / vnter Carolo Magno / König
in Franckreich / der in bezwungen / vnd
zum Christlichen Glauben gebracht /
auch da er sich hat täuffen lassen / ihn
auß der Tauff gehalten. Andere schrei-
ben solchs sein Son Wittikindo dem
Jüngern zu / der auch Wittin gebawet.

790.

Magdeburg / eine Reichsstadt in
Sachsen / an der Elbe / von der Venez-
re Parthenia / die allda geehret / also ges-
nannt / Parthenopolis oder Castrum
puellarum / das ist / Magdeburg. Car-
olus Magnus hat ein Bisthumb all-
da erstlich zu ehre dem Heiligen Maus-
ritio auffgerichtet / Sie ist von den vns-
gläubigen Wenden zerstört / vnd vom
Keyser

Keyser Otten dem Ersten vnd seinem 730
Gemahel Edith/Königes Eduardi in Anno
Engelland Tochter/ im 29. Jar seiner Christi.
Regierung wider auffgerichtet / vnd
Herzlich begnadet/ auch das Bisthumb
zu Vallerfleue dahin geleet/ vnd zum
Erzbischoffthumb gemacht.

Breslaw / eine Hauptstadt inn der 798.
Schlesien/ an der Oder/ von Bratis-
lao/ Herzogē in Behmē/ ein Son Ni-
nislai/ Bratislauia genant/ vnd an-
gefangen/ darnach Anno 900. von Mi-
escone / dem Christlichen Herzogen in
Polen/ mit einem Bisthumb (das vor-
hin zur Neisse gewesen) begabet/ nach-
mals ein Herzogthum worden/ Anno
1241. ist sie vom Türcken geschleiffet/
wie etliche wollen.

Ach / Aquisgranum / eine Reichs- 802.
stadt in Brabant / von Grano dem
Römischen Fürsten / Neronis vnd A-
grippe Brüdern/ vor langen zeiten an-
gefangen/ vnd von seinem Namen vnd
dem warmen Wasser/ in ebenem Felde
erfunden/ also genant/ nemlich Grans

S iiii wasser/

74.
Anno
Christi.

wasser / von den Hunnen zerstöret / vom
Keyser Carolo Magno wider auffges
bawet / vnd mit Mawren vmbfangen /
der sie auch zum Christlichen Glaub
ben bracht / vnd das schöne Münster
oder Kloster mit Silber vnd Goldt ges
zieret vnd gestiffet / mehr auch einen
herzlichen Pallast gebawet / welcher
Anno Christi / 881. von den Nordmans
nern verbrannt / da dem Münster kein
schade geschehen / allda ist Keyser Cas
rolus Magnus gestorben / Anno 814.
Seines Alters / 72. Seines Reichs / im
14. vnd in S. Marien Kirchen / von im
Kurz zuuor gebawet / daselbst begraben.

Zwickaw / im Voithland / etwann
ein Reichsstadt / jekundt aber vnter den
Fürsten von Sachsen / von einem ge
nannt Tidnus / gebawet / Nachmals
vom Keyser Heinrichen dem Ersten
Herzogen zu Sachsen / wider von neu
wem auffgericht / Anno 922. vngeschr
lich.

804.

Franckenberg / in Hessen / von dem
Keyser Carolo Magno zu bauen an
gefang

gefangen / nicht weit von Martburgk 75.
gelegen. Anno

Soltwedel oder Salkwedel / in der Christi.
alten Marckt Brandenburg / von
dem Abgott vorzeiten allda gestanden/
nemlich / ein Bildtnuß Solis / das ist/
der Sonnen also genannt / welcher von
Keyser Carolo Magno abgethan / wird
in zwo Stedte / die Alte vnd Neure
getheilet.

Staden / in Sachsen / zur zeit Caro. 810.
li Magni gestanden / vnd von Sifre-
do dem I. Graffen zu Staden / vnd
nachmals Marggraffen zu Brandens-
burg / ernewert vnd gebessert.

Braunschweig / eine Reichßstadt 860.
fast mitten in obern Sachsen / welche
das Wasser Onacra durchfleußt / auß
dem Harzwald / kommende / vnd sie
inn zwo grosse Steche abtheilet / hat
fünff Gerichte in der Stadt. Erstlich
von Herkogen Ludolphi zu Brauns-
schweig Söhnen zu bauen angefan-
gen / Nachmals von Herkogen Bru-
nne / Ludolphi Sohn / vnd Ditomis

76.
Anno
Christi.

den Groß Herkogen zu Sachsen Bru-
dern vollbracht / vnyd von ihm Bru-
nonis Vicus vnyd Castrum / das ist/
Brunshliff / vnyd Brunonis Burgk/
genannt / Nachmals Braunschweig/
daraus erwachsen vnyd geheissen bis
auff diese zeit.

888.

Andelaw / ein Fürstlich Jungfraw
Kloster im Elsaß / von Richarda Könis-
gin in Schottlandt / Keyser Caroli
Crassi Gemahel gebawet.

123.

Bamberg / ein Bischoffliche Stadt
in Francken / am Wasser Regnitz also
genannt / von Keyser Heinrici des Er-
sten Schwester Baba / Ottonis Groß
Herkogen zu Sachsen Tochter / dar-
uon Babenberg / ein Gemahel Grafen
Albrechts von Bamberg / Etliche nen-
nen sie Pauonis Montem / das ist/
Pfaenberg.

Passaw / Batavia / ein Reichsstadt
in Bayern / zwischen der Thonaw vnd
Enns / von den Batauis / Völckern am
Rhein genennet / es ist ein Bisthumb
alda / das sich bis in Osterreich gegen
Wien

Wien erstreckt/ Andere wöllen/sie sey 77.
Anno Christi 500. gestanden/ vnyd in Anno
obern Pannonia gelegen. Christi.

Gotha / in Düringen / vnter den
Herzogen zu Sachsen vnd Weimar
von den Gothen vmb diese zeit anges
fangen vnd genennet.

Quettelburgß oder Quintelburgß/
in Sachsen/ nicht weit von Magdens
burg/ von Keyser Henrico Aucupe ges
bawet/sampt dem Kloster daselbst.

Meissen / eine Stadt darvon das 980
Landt zu Meissen den Namen hat / ist
vmb diese zeit sampt dem Schloß von
Keyser Otten dem Ersten / wider die
Vngern vnd Wenden gebawet / hat
den Namen bekommen von dem Wäfs
serlein Meissen / welches gegen Mits
ternacht an dem Schloß/zwischen den
Bergen vnd der Elbe fleußt / darvon
schreibt Hieronymus Emser/von dem
leben des Bischoffs Benonis zu Meis
sen/Andere schreibē solchs Keyser Hein
rico Aucupō dem I. seinem Vatter zu.

Harstadt vorhin Barbstein/ein schloß 960

im

78.
Anno
Christi.

im Elßaß / von Hermanno von Riburg
gebawet / mit Consens Bennonis von
T�herberg Abt zu S. Marx / ein meile
von Ruffach / auff einem hohen Berge
gelegen.

926.

München / in Bayern / am Ufer
des Wassers Ißer / von Herzog Heinz-
richen auß Bayern / Anno 962. vnter
Kaysler Ottone dem Ersten gebawet /
also genant / das ein Münchskopff
allda in der erbawung gefunden / nach-
mals Anno 1175. von Herzog Otten
in Bayern bewaret / vnd Anno 1208.
gebessert / Leßlich Anno 1315. von Her-
zog Ludwigen dem Vierdten Römi-
schen Kaysler dem Bayern erweitert.

Thorgaw / in Ostlandt oder Meiß-
sen / an der Elbe / von Dogeberto ein
Landtpflegger daselbst erbawet vnd
genennet / Es soll ein alte Stadt seyn
gewesen / jezundt mit einer Hülkernen
Brücken ober die Elbe / vnd einem
Churfürstlichen Schloß gezieret / vnd
befestiget.

964.

Berenrode / ein Fürstliche Jung-
frau

79
frauw Kloster / nicht weit von Dauets
telburgk vnd Magdeburgk / von Ge: Anno
rone / Marggraffen zur Laubniz / ein Christi,
Sohn Diterichs / Graffen zu Ringels
helm / auß dem Geschlechte Wittkins
di / des Letzten Königes vnd Ersten
Herzogen der Sachsen) der nach
mals von Keyser Otten dem Ersten /
zum Marggraffen zu Brandenburgk
gemacht / nach absterben des Ersten
Marggraffen Sifridi ohne Männo
liche Erben / seines Brudern / welcher
Marggraffe Gero / Anno Christi / 965.
verstorben / vnd in diesem Kloster be
graben.

Lubus / ein Schloß vnd Städtlein / 965.
ein meil von Franckfurt an der Oder /
von Miklao / Herzogen auß Polen /
da er den Christlichen Glauben anges
nommen / Vnter Keyser Otten dem
Ersten gebawet / dauon das Bisthum
zu Lubus genant / welches vorzeiten
Polnisch gewesen / wie denn auch Lu
bussa / ein Gemahel Primißlai III.
Herzogen in Polen vñ Behmen / auff
dem

80. dem Berge daselbst ein Capell auffges
Anno richt/vnd allda begraben leit.
Christi. Luttenbach / ein Kloster im Elßaß/
Benedicti Ordens / fundiert von dem
Graffen von Lenzburg.

1028.

Goslar / eine Reichsstadt in Obern
Sachsen / vmb diese zeit angefangen/
Anderer wollen/das sie von dem Keyser
Heinrichen dem Ersten zur Stadt ges
macht / vnyd Anno 1051. von Keyser
Heinrichen dem III. mit Gebeuwen
gezieret / vorzeiten ist es ein alt Jägers
haus gewesen / vnd ein Müle allda ges
standen / daruon darnach eine grosse
Stadt ist worden.

1020.

Leipzig / eine Hauptstadt / vorzeiten
in Ostland am Wasser die Elster/
Pleiß vñ Parada gelegen / da ein Dorff
gestanden / dieses Namens / welches
Keyser Heinrich der Ander / Ditmaro
dem Biersten Bischoffe zu Marß
burg / Anno 1021. den 5. Octobris / sei
nes Reichs im 20. Jar zu ehgen geben/
Nachmals zur Stadt gemacht / von
Marggraffen Otten / Conradi II.
Sohn

Sohn zu Meissen / Landeshbergk / Lus 81.
saz vnyd Osterlandt grösser gemacht / Anno
vnyd mit Rawren befestiget / Vnter Christi.
Keyser Friderichen dem Ersten / dars
nach Anno 1215. von Keyser Frideri-
chen dem Andern / vnyd Marggraff
Dieterichen von Meissen / Alberti
Brüdern belägert / eingenommen / vnd
alle Rawren zerbrochen / vnd von wes-
gen shres vngheorsames vnyd vneis-
nigkeit / das sie sich haben wollen vns-
ter den Schus Keyseris Otten III.
(damals vom Keyserthumb entsetzet)
vnd Alberto von Kirchbergk / Erzbis-
schoffen zu Magdenburg / Landtgrafs-
sen in Düringen ergeben / Drey Klos-
ster daselbst gebawet / eins zun Barfüss-
ser Mönchen / das Ander zun Paus-
lern / das Dritte / da es jekundt stehet.
Darnach Anno 1222. ist das Kloster zu
S. Thomas gebawet / von obgemel-
tem Marggraff Dieterichen zu Meis-
sen / welcher Anno 1225. durch ein giff-
tigen Franck vmbkommen / leit zur
Zelle begraben. Nachmals hat diese
Stadt

82.
Anno
Christi.

Stadt mit herzlichem gebewen von jar zu jar sehr zugenommen / vnd ist erweiteret worden / vnynd mit einem schönen Nahthauß gezieret.

Alte Zelle / ein groß Fürstlich Kloster / in Meissen / von Marggraff Osten / Conradi II. Sohn / zu Meissen vnd Lusat gestiftet / vnter Keyser Friederichen dem Ersten / Anno / 1152. gebessert.

1024.

Lauterberg / Ein Kloster S. Peters / von Conrado / Graffen zu Westhin / Marggraffen zu Meissen vnd Lusat / vnter Keyser Heinrichen dem Andern vollbracht / vnynd reichlich begabet.

1060.

Schmarsen / Ein Jungfrauen Kloster / im Sundsgaw / von dem Abgott Marte / der allda geehret / vnd ein Tempel gehabt / genant / von Rudolpho / Graffen von Habzburg / vnter Keyser Heinrichē dem Vierdten / Anno 1060. vngefahrlich gestiftet.

1060.

Sulzberg / ein Kloster im Brissgaw / gestiftet von Bezolino vnd Gebiso

biso Gebrüdern / Andere sagen Anno 83.
Christi 993. von Graffen Birtilionne/ Anno
vnter Kenser Otten dem Dritten/ vnd Christi.
von Kenser Henrico dem Andern con-
firmiret.

Gothaw/ ein Kloster / Ordens S. 1044.
Benedicti / gestiftet von Bertholdo/
Graffen zu Hennenberg.

Schleitstadt/ etwann ein Dorff des
Reichs / darnach eine Stadt im Els-
saz/bey dem Wasser Ill/vmb diese zeit
angefangen / da Hildegarda / Herzog-
gin der Schwaben einen Tempel das
hin gebawet/nach gestalt vnd form des
Heiligen Grabes./ Nachmals Anno
Christi/ 1216. mit einer Rinckmawern
umbführet / vnter Kenser Friderichen
dem Andern / durch Wulfelinum sei-
nen Statthalter.

Speier/ ein Reichsstadt/ nicht weit 1080.
vom Rhein/ vor 500. vnd etlichen Jar-
ren Nemetum genant / daruon die
Völcker Nemetes/ist etwan ein Dorff
dis Namprens gewesen / vmb diese zeit
von dem Wasser / das vom Gebirge
G herunter

84.
Anno
Christi.

herunter fleust / vnyd durch die Stadt
rinnet / welches Bischoff Rudiegerus
in die Rineckmawer gefasset / vnyd also
das Dorfferweitert / vnyd zur Stadt
gemacht. Die alte Stadt aber Nemes-
tum / ist von den Römern angefangen /
vnyd zur zeit Keyfers Julij gestanden /
wie noch alte Heydnische Gebewe /
Bildnus vnd Tempel / anzeigen / wels-
che zum theil König Dagobertus in
Francreich abgebrochen.

1085.

Hailprunn / im Land zu Wirtens-
berg am Neckar / ein Reichsstadt (sonst
Heltprunn) von seiner fruchtbarkeit
also genant / vnyd diese zeit zur Stadt
worden / vnyd in eine Mawer gefas-
set.

Zeitz / eine Bischoffliche Stadt in
Meissen / von Zitto genant / gebaus-
wet / wie Ioannes Gazo Bononiens-
sis anzeiget.

Stettin / eine Rauff vnyd Hensens-
stadt in Pommern an der Oder / nicht
weit vom Pommerischen haffe / vor
alters ein Fischerhoff oder ein langes
Dorff /

Dorff/ da vil Fischer gewohnet/ nach- 85
mals zur Stadt gemacht/ da die Pom- Anno
mern den Christlichen Glauben ange- Christi
nommen/ vnd die Stadt Wineta zers-
storet/ ist sie erweitert / vnd die Nieder-
lage dahin gelegt/ etwann Anno Chris-
ti 1124. Solten Namen von den völs-
ckern Sidinis bekommen haben.

Grünewalde / eine alte Stadt im
Herzogthumb Wolgast / im Pom-
mern / welche diese zeit in wurden ges-
standen/ die vil schaden erlitten von den
Rugianern / vnd darob verringeret
worden.

Marbach / ein Kloster im Elfaß/ 1090
von Burchardo/ Herren zu Gebitzwies-
ler/ vnd Magistro Mangoldo gestiftet.

Kotenburg / am Necker / ein alter 1112
Fleck/ das Anno Christi 1112. vom groß-
sen Erzbiedem zerfallen / Nachmals
Anno 1127. von Graff Albrechten von
Hohnberg wider auffgerichtet/ vorhin
Landfurt genant/ in zwo Städte ges-
theilet/ welcher ander Driß heist Chinz-
gen.

86.
Anno
Christi.

Friburg / in Brisgaw / vmb diese
Zeit von Herzog Bertholdo III. ein
Sohn Conradi I. von Zeringen erbauet
/ vnter Keyser Heinrichen dem
Fünfften / vorhin ein Dorff gewesen /
welche zur Freien Stadt gemacht / vnd
von obgenanntem Keyser im 14. Jar
seines Reichs / Confirmiert vnd beses-
tiget (Andere sagen / das es geschehen
Anno 1120. Welcher Herzog Berthold
vier Jar nach der erbawung diser
Stadt / von den Bürgern von Mols-
schein im Elsaß / in einem Kriege frey-
fentlich ertödtet / vnd zu Friburg in S.
Peters Kirchen begraben.

1170

S. Walburg / im Elsaß ein Klos-
ter / Ordens S. Benedicti fundiret /
von Theodorico Graffen von Num-
pelgarde / oder von Friderico Herzo-
gen in Schwaben / ein Vatter Keyser
Friderichs des Andern / vnd seinem
Gemahel Judith.

1119.

Frankenthal / ein Kloster nicht weit
von Worms / von Eckenbertho Rem-
merer einem Ritter von Worms / vnt-
er

ter

ter Keyser Henrico dem Fünfften ges 87.
stiffret/darinnen er selber Probst gewes Anno
sen/ im grossen Monasterio/ vnynd sein Christi.
Weib Priorinne im kleinen Mona-
sterio.

Andernach / am Rhein Gebirge/ 1120.
nach der Gallier seiten / gegen Cölln
am Rhein/ vnynd diese zeit von Arnoldo
Erzbischoff zu Cölln gebawet/ vñ auß
einem Dorff zur Stadt gemachet/
Vnter Keyser Heinrichen dem Fünff-
ten.

Gebenwieler / eine Stadt im El. 1124.
saz / seinen anfang genommen / dem
Abt von Murbach vnterworffen.

Newburg / ein Kloster Benedicti 1128.
Ordens/nicht weit von S. Walburg
im Elfaz.

Prenslaw/ in der Bfermarckte/am 1138.
See / der Bfer genannt / im Chur-
fürstenthumb Brandenburg/von Pris-
mislao I. dem Letzten König der Wens-
den inn Mechelburg vnynd Brandens-
burg/Buthue Sohn/ gebawet vnynd
genennet / Vnter Keyser Lothario II.

88.
Anno
Christi.

Nachmals von Barnimo I. Herzo-
gen in Pommeren / Anno 1275. erweis-
teret / wie sie denn auch eine zeitlang
Pommerisch gewesen / bis Anno 1424.
Marggraff Friderich der Erst Burg-
graff zu Nürnberg / sie Herzogen Des-
ten / vnd Casimiro auß Pommeren mit
dem Schwerdt abgewonnen.

1140.

Berlin / in dem Churfürstenthum
Brandenburg / welche die Spree in
zwo Stette abtheilet / da auff der an-
dern seiten Cölln an der Spree geles-
gen / da des Churfürsten zu Brandens-
burg Hofflager jekund ist / von Marg-
graffen Alberto Briso / dem Beer / zu
Brandenburg vnd Soltwedel / Chur-
fürsten / ein Sohn Dittonis / Graffen
zu Ballenstedt vnd Ascanien / Marg-
graffen zu Soltwedel / Vnter Keyser
Conrado III. Nachmals von Marg-
graffen Johansen dem Ersten Chur-
fürsten / vnd Otten dem Dritten vnd
gütigen Gebrüdern zu Brandenburg /
Fürsten von Anhalt / Vnter Keyser
Conrado dem Vierften erweitert / Letz-
lich

lich ist das Schloß daselbst von Marg^{89.}
graff Friderichen dem Ersten Churfür Anno
sten / Burggraffen zu Nürnberg / in Christi.
der Bürger Auffrühr gebawet / welches
darnach Marggraff Joachim der Ans
der Churfürst auff's newe mit grossen
vnkosten herlich auffgebawet.

Bernaw / zwo meilen von Berlin/
in der mittel Marckt / von Marggrafs
sen Alberto Brso dem Beer / Churs
fürsten zu Brandenburg gebawet /
vnd genennet.

Bernwalde / in der newen Marckt /
ihenseit der Oder / auch von dem obs
genannten Marggraffen Alberto Br
so / Churfürsten zu Brandenburg /
zu bauwen angefangen vnd genen
net.

Stendal / ein Stadt inn der alten ^{1151.}
Marckt Brandenburg / damals Erst
lich gebawet.

Freiberg / in Meissen / von Marg^{1153.}
graffen Otten zu Meissen vnd Lusaz /
Heinrici II. Sohn / auß dem Bergs
werck erbaupet / vnd also genant /

90. Unter Keyser Friderichen dem Er-
Anno sten.
Christi. Eisenberg / inn Meissen / auch von
obgenanntem Marggraffen Otten zu
Meissen mit Mawren befestiget.

1157. Keyser Lautern / vmb diese zeit von
Keyser Friderichen dem Ersten / mit
einem Königlichen Pallast gezieret /
vnd die Stadt von jm vnd dem Was-
ser Lauter genant.

1160. Alexandria / in Lombarden / an dem
Wasser Tanarum / zwischen Mey-
landt vnd Genua / vom Papsst Ale-
xandro III. gebawet vnd genant / vor-
hin Cesarea geheissen.

1163. Swerin in Mechelburg / Stadt
vnd Schloß gebawet vnd befestiget /
von Herzog Heinrichen von Sach-
sen.

1164. Hagenaw / eine Reichstadt im El-
saz / von Keyser Friderico dem Ersten /
in diesem Jar mit einer Rinekmawer
beschlossen / erwanf ein Dorff / darbey
ein Burg gestanden / wie er denn auch
Anno 1189. das Premonstratenser Klos-
ster

ster daselbst gestiftet / zum alten Spital 91.
genannt. Anno

Dobran / ein Fürstlich Kloster an Christi.
der Warnaw / in Mechelburg / in dies 1170.
sem Jar / von Primislaos dem II. Königs 1169.
in Mechelburg / Nicoloti Sohn /
gestiftet / vnd allda begraben / Anno
1179. Andere sagen 1164. den 29. Aprilis.
Erstlich aber zu Lunenburg / in Sanct
Michaels Kloster / da er in ein scharpff
rennen vmbkommen.

Hannober / eine Stadt in Obern 1171.
Sachsen / gebessert vnd gebawet / von
Herzog Heinrichen dem Leuben von
Braunschweig / vorhin ein geringes
vnd vngleiches Städtlein / vnter der
Graffschafft Lawenrode.

Landeshut / ein Schloß bey Landts 1178.
hut / in Bayern / von Ludowigen / Her-
zogen inn Bayern / Keyser Ludowigs
des Bayern Anherz oder Großvater
gebawet.

Billingen / im Thonawer Thal /
bey dem Schwarzwalde / am Wasser
Brigi / vñ Bertholdo III. einem Her-
zogen

92.
Anno
Christi. hogen von Zeringen erbaupet/ vorhin
ein Dorff/ Villa genant/ oder von eis
nem mit Rampen Billing/ der allda
erstlich gemünzet/ welches Stempffel
noch vorhanden.

1179.
Friburg / eine Reichsstadt inn
Schwytlandt oder Nuchlandt/ vñ Ber
tholdo III. Herzogen von Zeringen
zu bawen angefangen/ welche ein groß
Wasser durchfleuße / vnten vmb den
Berg lauffende/ sie hat vil Herrschafft
ten gehabt / nach absterben des obge
nanten Herzogen Bertholdi Vier
ten vñ Fünfften/ aber gleichwol jr alte
Priuilegien behalten.

1180.
Lenih / ein Fürstlich Kloster in der
alten Markt Brandenburg / von
Marggraffen Ditzen dem Ersten diß
Namens / Churfürsten zu Brandens
burg / Fürsten von Anhalt / Alberti
Brsi Sohn gestiftet/ der allda begras
ben leit/ mit vielen andern Marggrafs
fen zu Brandenburg.

1182.
Bern/ ein Reichsstadt im Schweiz
erlandt/ oder Nuchlandt/ am Was
ser die

93.
fer die Nar / vmb diese zeit / 12. Jar nach
erbauung der Stadt Friburg / inn Anno
Nuchlandt / von Herkogen Berthol. Christi.
do dem Vierdten von Zeringen / Con-
radi Sohn / angefangen / als er in dem
Enchwalde bey seinem Schloß Nis-
deck in einer gegend / die man den Sack
nennet Jagte / vnd sie nach dem Thier
das er am Ersten gefangen / als einen
Beer / genannt / Nachmals von Her-
zog Bertholdo V. von Zeringen dem
Letzten erweitert vnd volibracht / der sie
dem Römischen Reich nach seinem to-
de vbergeben / wie er Anno 1218. ohne
Männliche Erben gestorben / vnd zu
Soluthurn begraben.

Reinfeldt / ein Kloster / von Rudol. 1186.
pho Graffen zu Holstein / Graffen Ad-
dolphi / der Anno 1262. von den Wens-
den erschlagen / Sohn.

Eignitz / in der Schlesien (darvon 1190.
das Herkogthumb Eignitz genannt)
von Boleslao / Herkogen inn Polen
vnd Schlesien gebawet.

Glogaw / inn Schlesien (darvon
auch

94.
Anno
Christi.

auch das Herkogthumb Glogaw den Namen) ein grosse Stadt / mit einer Thumbkirchen / darvon sie groß Glogaw genant / auch vom obgenannten Herkogen Boleslao erbawet.

Bunzel / in Schlesien / von dem selbigen Boleslao / Herkogē in Polen vnd Schlesien zur Lignitz / auffgerichtet / vnd nach seinem Namen genant / welcher gestorben / Anno 1243.

1204.

Landeshut / in Bayern / am Wasser die Iseta gelegen / von Ludouico / Herkog in Bayern / Kenser Ludwigs des Bayern Vatter oder Großvatter / Anno 1204. oder 1208. gebawet.

Landaw / in Bayern / von Herkog Ludwig in Bayern / Kenser Ludwigs Vattern / Anno 1204. oder wie andere wollen / 1214. erbawet.

1208.

Straubingen / in Bayern / auch von obgenanntem Herkogen Ludwigen in Bayern / inn diesem Jar angefangen.

1209.

Keuel / in Liefeland / von Bolodemaro II. König in Dennemarck / gebawet

hawet / da er die Preussen vnd Poms 95.
mern bezwungen / vnd einen Järlichen Anno
Tribut aufferleget. Andere sagen An. Christi.
no 1223.

Friedberg / ein kleine Meil weges 1214.
von Augspurg / vber den Lech / von
Herzog Ludwigen in Bayern / Keyser
Ludwigs des Bayern Vater oder
Anherz / wider die Augspurger / vnter
Keyser Friderichen dem Andern ges
hawet / vnd mit einer Rinckmawer vnd
Thürmen vmbgeben.

Fürstenberg / ein Kloster in Bayern /
von viel gemeldtem Herzog Ludwigen
in Bayern / gestiftet / leit allda begrab
ben.

Keyserberg / im Elß / Mons Es
sareanus genannt / von Wulfelino /
Keyser Friderichen des Andern Stadt
halter / auß einem Dorff zur Stadt
gemacht / Da wechßet der beste Elßer
Wein.

Colmar / eine Reichßstadt mitten
im Elß / an dem Wasser die Ill / Los
uch vnd Fecht / am Rhein Gebirge /
nach

96.
Anno
Christi.

nach der Gallier seiten / da vorzeiten
der Römer Colonia Argentoaria ge-
standen / vñ vnter Keyser Valentis-
niano dem Dritten zerstöret / auß wels-
cher die Stadt Colmar erwachsen / An-
dere wollen / das sie Wulfelinus / Key-
ser Friderichs des Andern Stadthal-
ter / auß einem Dorff zur Stadt ge-
macht.

Neuburg / eine Reichsstadt / nicht
weit vom Hegaw / Anno 1212. oder 1214.
vngesährlich von Wulfelino / Keyser
Friderichs des Andern Stadthalter /
vñ des Reichs zu Hagenaw Landvogt /
gebawet vñ bemawret.

1216.

Tornach / eine Reichsstadt in Flan-
dern / vnter dem Bisthumb / am Was-
ser der Scheldt / vmb dise zeit auffkom-
men / ist jezund der Graffschafft Flan-
dern eingeleibet.

1221.

Tauchen / ein Stedlin vñ Schloß
in Ostlandt / eine meil von Leipzig / in
diesem Jar mit einer Kinetmawr auff-
gebawet / von Alberto / Erzbischoff zu
Magdeburg / vnter Keyser Friderichen
Dem

dem Andern / nachmals Anno 1289. 97.
von Marggraff Dieterich zu Meissen Anno
vnd Lusat wiper zerbrochen. Christi.

Königspürg / in Preussen am Meer 1240.
von Duocaro / König in Behmen / da
er die Preussen bekrieger / zu bawen an
gefangen / jekundt die Hauptstadt im
Herzogthum Preussen / vnter Marga
graff Albrechten dem Eltern zu Brans
denburg / Friderici V. Sohn / Andes
re sagen / 1255. vnter dem Hohenmeister
deutsches Ordens / Popone von Sa
sterna.

Reutlingen / eine Reichsstadt am
Necker / im Land zu Wirtemberg / Ans
no 1240. Vnter Keyser Friderichen
II. auß einem Dorff eine Stadt gemas
chet / Andere sagen / Anno 1282. 1244.

Victoria / inr Wesschland / von
Keyser Friderico II. wiperumh auffge
bawet / als die Stadt Parma damals
zerstöret worden.

Luckaw / in Ostland / jekundt in nis
dern Laubnis / dise zeit gestanden / Vn
ter Keyser Friderichen dem Andern.

Weis

98. Weimar / in Thüringen / zehunder
Anno der Jungen Herzogen zu Sachsen
Christi. Fürstlich Hofflager / auch diese zeit ge-
standen / vnd ein Graffschafft gewes-
sen / Vnter obgenannten Keyser Fris-
derichen dem Andern / vnd Adolpho
von Nassaw.

Kochlis.

Kemnis / auch diese zeit / wie obge-
nannt / Stehete gewesen in Meissen /
Vnter den Marggraffen zu Meissen /
Heinrico / Friderichen / vñ Tiesmann
oder Dieterichen.

1254.

Chorin / ein Fürstlich Kloster / in der
alten Marke Brandenburg / von
Marggraffen Joanne I. Churfürsten
zu Brandenburg / Fürsten zu Anhalt
gestiftet / der auch allda begraben / An-
no 1266. den 4. Aprilis.

Stargart / ein Königlich Schloß
in Meckelburg / darvon die Graff-
schafft Stargart daselbst genant / von
den Wendischen Fürsten / der Obetris-
ter gebawet / nachmals vñ Marggrafs-
sen Joanne dem Ersten / Churfürsten
zu Brans

zu Brandenburg / vnd Ottone dem 99.
Dritten / dem Gütigen / Gebrüdern / Anno
auffß new angefangen / vnd der Margz Christi.
graffen gewesen / biß Anno 1290. Marg
graff Albrecht der Vierte zu Brans
denburg / Fürst zu Anhalt / ein Sohn
Ottonis III. sie seiner Tochter Bea
tricia zur mitgift geben / welche Hein
rico dem Leuben / einem Wendischen
Herren in Mechelburg verheirath.

Newbrandenburg / eine Stadt in
Mechelburg / von obgenannten Margz
graffen zu Brandenburg / Joanne I.
Churfürsten vnd Ottone Pio Gebrü
dern gebawet / vnyd eine zeitlang beses
sen / darnach durch eine Heirath / dem
Herren von Mechelburg damals vbers
geben.

Tangermünde / nicht weit von der
Oder / in der Mittelmarck / vñ Margz
graffen Joanne dem Ersten Churfürs
ten / vnyd Ottone dem Dritten / Ges
brüdern / zu Brandenburg auffgebau
wet / vnd etwanig Pommerisch gewes
sen / nachmals Anno 1420. von Marg
graff

100.
Anno
Christi.

graff Friderichen dem Ersten Burggraffen zu Nürnberg / auch Churfürsten wider gewonnen / vnd der Marcke eingeleibet.

Stolpe / nicht weit von Tangersmünde / von den obgenannten zwenen Marggraffen zu Brandenburg / Joanne / vnd Ottone dem Dritten erwehert / ist jekundt Pommerisch.

Straußberg / in der mittel Marcke nicht weit von Berlin / auch von denselbigen Marggraffen zu Brandenburg gebawet / das Kloster aber das selbst / hat Marggraff Otto Pius der Dritte / gestiftet / vnd ist da begraben / Anno 1264.

Liebenwalde / ein Stedtlein in der Marckt / auch von den vielgemeldten Marggraffen zu Brandenburg auffgebawet.

1280.

Marienburg / eine Hauptstadt in Preussen / von dem Teutschen Orden / den Marianern in Preussen umh diese zeit gebawet / Vnter Conrado von Feuchtwange / Groß vnd Hohemeister in Liffa

in Liefßland/vñ Dieterichen vñ Gal 101.
terßleuen/den VIII. Herren Meister Anno
in Preussen. Christi.

Eßlingen/eine Reichßstadt am Neß 1285.
cker/vmb diese zeit mit ein Stadtrechte
befreyet/hat allenthalben Weinwachsß
vmb sich/vnd 6. Schloßer darinne.

Stuttgart/in Wirtenbergk/nicht
weit vom Necke/von den Marggrafs
sen von Baden angefangen/Nach
mals in diesem Jar 1286. vom Keyser
Rudolpho von Habßburg bewaret/
sekunde der Herzogen von Wirten
berg Hoffläger.

Brandenburgk/ein Schloß inn 1275.
Preussen/von Marggraffen Otten 1292.
dem langen/Marggraffen Ottonis
Pijoder Dritten Sohn zu Brandens
burgk/daer samyt Könige Ottacaro
in Behmen/König Bladißlaum Los
eticum in Polen/befriegete vñ vñ bes
zwang/welcher gestorben Anno 1298.

Ingelstadt/in Bayern/an der 1308.
Thonaw/vor alters Engeltstadt ge
nannt/von den Angilis Sueuis/die

H ij sie mit

102.
Anno
Christi.

sie mit andern Stedten eingemessen/
daruon sie Angelostadium geheissen/
etwan ein Dorff gewesen / zum Klos-
ster Altach gehörig / von dem Keyser
Ludwigen dem Bayern / vnyd seinen
nachkommen / Herzogen zu Bayern
zur Stadt gemacht / Andere nennen
sie Chrysoyopolis vnyd Auripolis / das
ist / Goldstaft / welches andere für vns
recht halten.

Königfelden / ein Kloster bey Brück /
nicht weit von Baden / von Elizabeth
oder Agnes / ein Gemahel Keyser Al-
berti I. Herzogs in Osterreich / ein
Son Keyser Rudolphi vö Habsburg /
der von seines Brudern Sohn Joans
ne / bey dem Wasser Ursula vnytkom-
men / zum gedechtniß dieser that ge-
stiftet / vñ ist allda begraben / nachmals
gegen Speier geführet.

1326.

Lunenburg / in Preussen / von Dies-
terichen / Graffen von Altenburg / dem
16. Hohenmeister in Preussen / vnyd dise
zeit gebawet.

Barz

Bartenstein/in Preussen/auch von 103.
dem obgenannten Dieterichen/ Graf Anno
fen von Altenburg Hohnmeister inn Christi.
Preussen auffgebawet.

Ilgenburg/ ein Stadt in Preussen 1330.
gebauret/ vnter dem Hohnmeister in
Preussen/ Ludero oder Ludolpho Her-
zogen von Braunschweig / der da ges-
storben / Anno 1332.

Schneeberg/ eine Bergstadt / vmb 1472.
dise zeit gebawet.

Annenberg/ eine Bergstadt / das 1490.
mals angefangen / Andere sagen An-
no 1472.

Marienberg/ eine Bergstadt / das 1521.
mals gebawet.

Jochimssthal/ an der Behemischen 1526.
Grenze/ von dem Bergwerck daselbst
erbawet.

H iij Register.

Register.

A.

Ach/Aquisgrana/	73.
Agrigent/	16.
Aldenburg/	40.
Alexandria in Asia/	29.
Alexandria in Egypten/	28.
Alexandria in Lombardey/	90.
Amorbach/	69.
Andernach/	86.
Antiochia/	29.32.
Annenberg/	103.
Andelaw/	76.
Apamea/	31.
Aquileia/	23.
Arpi/	30.
Ariminum/	30.
Aschenburg/	12.
Athen/	5.
Augspurg/	9.

B.

Babel/

1.
Baba

Register.

Bamberg/	76.
Basel/	59.
Beneuent/	29.
Bardewick/	16.
Bernaw/	89.
Bern/	92.
Berlin/	88.
Bergomum/	28.
Bernwalde/	89.
Bartenstein/	103.
Bononien/	25.
Brandenburg alt Stadt/	25.
Brandenburg new Stadt/	54.
Brandenburg Schloß/	101.
Braunschweig/	75.
Breslaw/	73.
Brixia/	28.
Brundusium/	12.
Bunkel/	94.

E.

Cesarea Augusta/	45.
Cesarea in Cappadocia/	45.
Cesarea Philippi/	45.
Cesarea/	45.

Register.

Calliopolis/	49.
Carthago/	15.
Chalcedon	18.
Chur/	57.
Chorin/	98.
Cölln am Rhein/	11.
Colmar/	95.
Constanz/	54.
Constantinopel/	21.
Corcyra/	18.
Corinthus/	5.
Cracaw/	65.
Cremona/	9.
Croton/	18.
Cume/	16.

D.

Damascus/	3.
Dankig/	56.
Dobran/	91.
Drepana/	57.

E.

Edessa/	29.
Eichstedt/	70.
Eisenberg/	90.
Epi	

Register.

Epidamnus/	23.
Epidaurus/	5.
Erfurt/	60.
Eßlingen/	100.
Elbingen/	68.
Etlingen/	15.

F.

Ferar/	61.
Florenz/	36.
Franckfurt am Mayn/	58.
Franckfurt an der Oder/	50.
Franckenberg/	74.
Franckenthal/	86.
Friburg in Brisgaw/	86.
Friburg in Nuchlandt/	92.
Fridberg/	95.
Frenberg in Meissen/	89.
Freisingen/	70.
Fulda/	71.
Fürstenberg/	95.

G.

Gend/	36.
Gebenwieler/	87.
Geneua/Genff/	54.

H

v

Gen

Register.

Gengenbach/	71.
Genua/	6.
Gerentrode/	78.
Glogaw/	93.
Gnoson/	3.
Goplar/	81.
Gotha/	77.
Gotsau/	83.
Gruningen/	27.
Gryweswalde/	85.

H.

Hagenaw/	91.
Hall in Sachsen/	62.
Hailprunn/	84.
Hamburg/	62.
Hannober/	91.
Hatstat/	77.
Heraclea/	26.
Hierusalem/	2.
Hispalis/Sibilia/	4.

I.

Ilenburg/	43.
Ilgenburg/	103.
Immola/	64.

Ingeb

Register.

Ingelstadt/	101.
Jochimsthal/	103.
Julin/	32.
K.	
Keyserberg/	95.
Keyserlautern/	90.
Kemnitz/	98.
Königsfelden/	102.
Königsperg/	97.
L.	
Landhutt ein Schloß/	91.
Landeshutt ein Stadt/	94.
Landaw/	94.
Laodicea/	30.
Lenihn/	92.
Leßbus/	5.
Lencostrum/	17.
Lignitz/	93.
Libenwalde/	99.
Lisbon/	11.
Leipzig/	81.
Lindaw/	49.
Lübeck/	33.
Lugdun/Leon/	42.
Lucern/	

Register.

Lucern/	64.
Lunenburg in Sachsen/	37.
Lunenburg in Preussen/	102.
Lubus/	80.
Lutetia/	13.
Luckaw/	97.
Lauterberg/	82.
Lutenbach/	81.

M.

Mantua/	24.
Marienburg/	99.
Marienberg/	103.
Marßburg/	43.
Marckenburg/	53.
Marbach/	85.
Martburg/	53.
Maurßmünster/	69.
Massilia/	24.
Meichelburg/	40.
Mediolan oder Meylandt/	27.
Meissen/	77.
Magdeburg/	72.
München/	78.
Montschen/	63.

Mure

Register.

Murbach/	67.
Memphis/	3.
Meink/	7.
Mek/	9.
Miletus/	6.
Miletus/	9.
Mythylene/	6.
N.	
Narbona/Narbo/	13.
Naxus/	20.
Neapolis/	12.
Neroling/	46.
Neuburg ein Stadt/	96.
Neuburg ein Kloster/	87.
Neubrandenburg/	99.
Nürnberg/	47.
Nicopolis/	42.
Niniue/Ninos/	2.
O.	
Ofen/	61.
Offenburg/	65.
Oldenburg/	40.
Odemarschein/	52.
Ostia/	22.
	Otho

Register.

Stymarsen/		82.
	P.	
Padua/		14.
Phaselis/		18.
Paphos/		27.
Paris/		13.
Passaw/		74.
Parma/		14.
Pelusium/		11.
Pella/		32.
Pergamus/		13.
Perinthus/		24.
Perusium/		14.
Phorcena/		14.
Pise/		22.
Praga/		66.
Prenslaw/		87.
Pieria/		31.
	Q.	
Quettelburg/		77.
	R.	
Ravenna/		20.
Rhagusium/		6.
Rheinfelden/		93.
		Reblata/

Register.

Reblata/	40
Regenspurg/	480
Reutlingen/	970
Reuel/	940
Rochliz/	980
Roderodam/	500
Rom/	180
Rhodus/Rhodia/	40
Roschildia/	260
Rostock	550
Rotenburg am Neckar/	850
Ruffach/	530

S.

Samos/Samothracia/	160
Salzburg/	410
Sanci Gallen/	650
Schwarzach/	680
Schleswick/	450
Schneeberg/	1030
Seleucia/	310
Sena/	260
Selgenstadt/	610
Schletstadt/	830
Speier/	830

Salza

Register.

Salkwedel/	75.
Sinope/Sinopes/	22.
Solothurn/	4.
Smyrna/	53.
Sparta/	4.
Staden	75.
Stendel/	89.
Straubingen/	94.
Stettin/	84.
Stargart/	98.
Straßburg/	8.
Stolpe/	100.
Stralsunde/	52.
Straußberg	100.
Stuttgart/	101.
Swerin/	90.
Sulzberg/	82.
Sybaris/	18.
Syracuse/	19.
S. Walburg/	86.
Z.	
Zarentum/	17.
Zarsus/	2.
Zaruisium/	23.
Zarras	

Register.

Tarracon/	14.
Tangermünde/	99.
Tauchen/	96.
Thebe in Egypten/	3.
Thebe in Beotia/	7.
Tholosa/	26.
Tigurum/	36.
Tinge/	5.
Trier/	3.
Torgaw/	78.
Tornach/	96.
Troia/	10.
Tübing/	62.
Thurin/	25.
Tyberias/	46.
Tyrus/	4.

B.

Benedig/	21.
Beneta/	32.
Verona/	12.
Victoria/	97.
Billingen/	91.
Blm/	57.

B.

3

Weib

Register.

Weibpein/Wimpffen/	59.
Weissenburg/	66.
Weimar/	98.
Wien/	49.
Wismar/	56.
Wittenberg/	72.
Worms/	7.
Würzburg/	68.
Wyndesheim/	61.
3.	
Zabern/	42.
Zwickaw/	74.
Zeitz/	84.
Zelle/	83.



Register

Register der Scribenten dieser Chronologia.

- A** Schilles Gassar in Epitome
Chroniconum.
- Aeneas Sylvius in den Bohemischen
Historien.
- Annales der Stadt Braunschweig.
- Annales der Stadt Franckfurt an der
Oder.
- Ammianus Marcellus inn seinen His-
torien.
- Albertus Crankius in seiner Wendis-
schen/ Sächsischen vnd Denischen
Chronicken.
- Antoninus in seiner Wegfahrt.
- Antonius Sabellicus in den Eneadis.
- Willibaldus Perckeimer inn seinem
Epitome.
- Caspar Hedio inn der Urspergensis
Chronica.

Register.

- Chronica der Nürnberger.
Chronica der Sachsen.
Chronica der Reichsner.
Chronica der Ungern.
Cornelius Tertes.
Cornelius Tacitus in Annalibus.
Diodorus Siculus.
Dionysius Halicarnaseus.
Ernestus Brotuff / der Elter / in der
Marßburgischen Chronica.
Eusebius in Annalibus.
Eustachius von den Stedten.
Eutropius in seinen Historien.
Florus Historicus.
Heinricus Panthaleon in seiner Chrono-
nographia.
Hermannus Bonnus in der Chronis-
ca von der Stadt Lübeck.
Hermannus Torrentinus im Clucis-
dario poetico.
Historia Tripartita.
Homerus in Iliade.
Joannes Funccius Nürnbergensis / in
der Chronologia.

Joannes

Register.

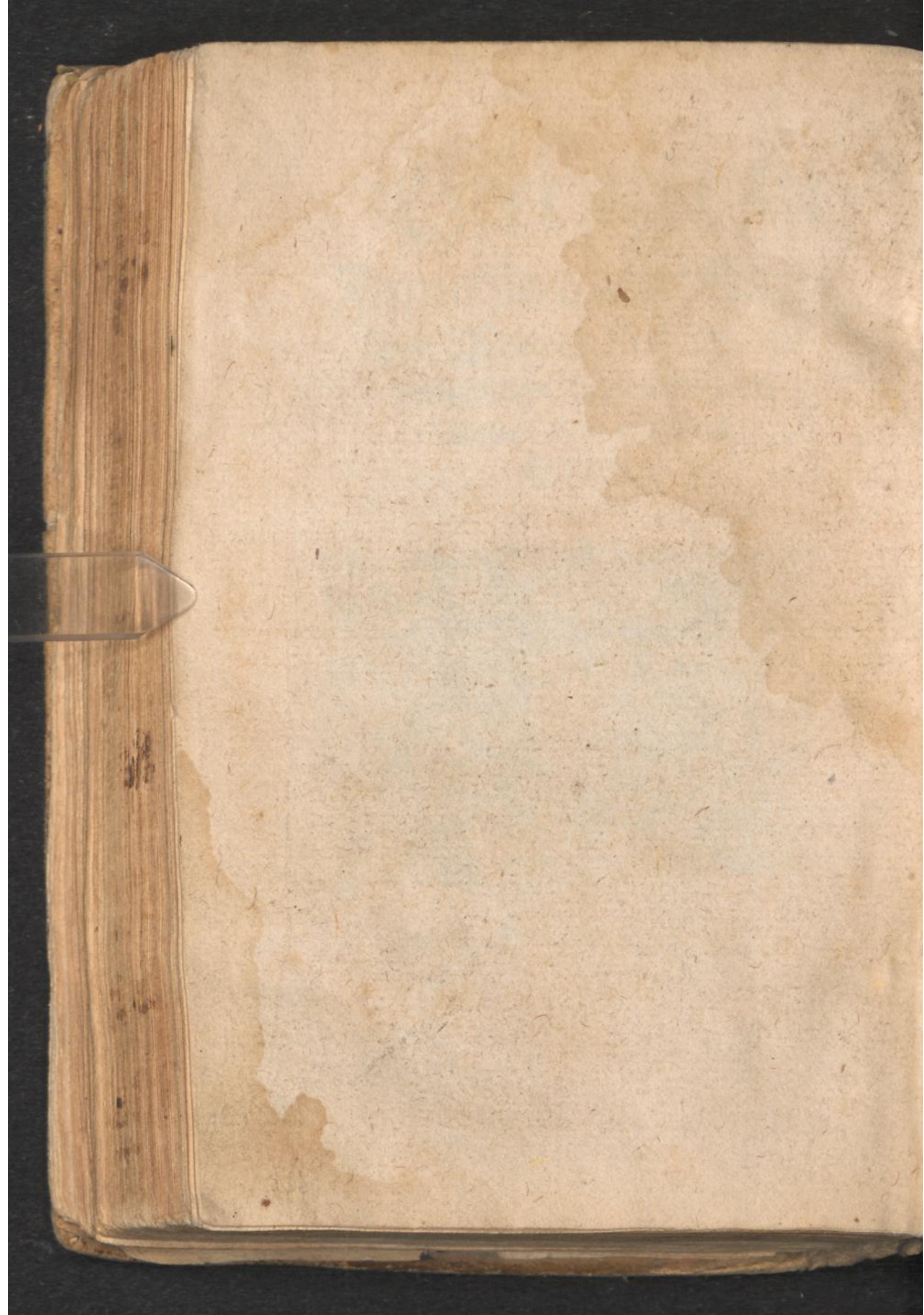
- Joannes Garzo / Bononiensis / von
den Sachsen.
Julius Cesar in der beschreibüß Gallie.
Justinus Historicus.
Juuenalis. Liuius.
Matthias Michouius / Martinus
Cromerus in d' Polnischē Chronica.
Philippi Jacobi Chronica.
Paulus Eberus / Michael Beuterus /
in Calendario Historico.
Ptolomeus in Geographiis.
Plinius II. Historicus.
Plutarchus in Vitis.
Pomponius Mela.
Raphael Volateranus.
Solinus Historicus.
Strabo in Geographia.
Sebastianus Münsterus / in seinem
Weltbuch.
Suidas in Dictionario Greco.
Valentini Münkers von Fulda Chro
nica.
Virgilius in Eneidis.

E N D E.

Getruckt zu
Francfurt am Mayn/
bey Martin Lechler / in
verlegung Sigmund Feyrs
abends vnd Simon
Hüters.



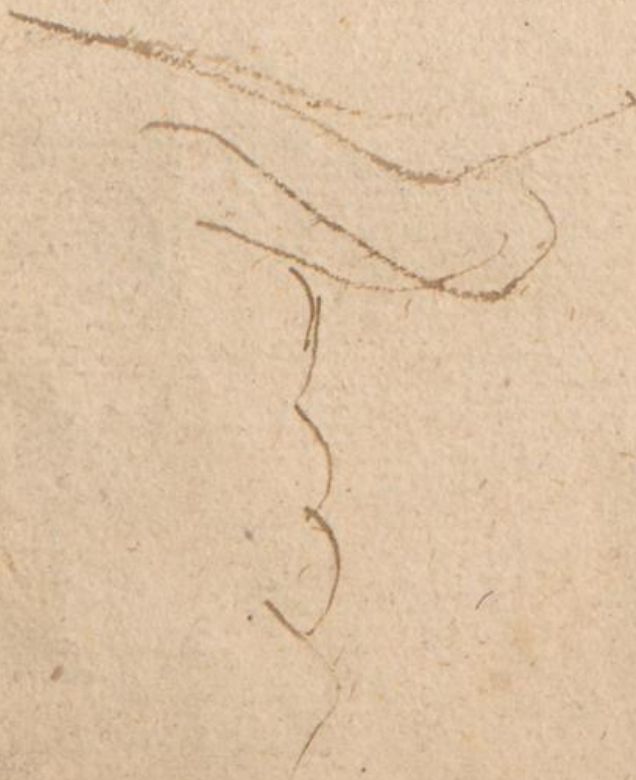
Anno M. D. LXVII.



• *unipso*

unid & unid

agg. J. J. J.



J. H. B.

